Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XV.

Mondtag den 13. April 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftraße No. 20.

Subhaftations . Patente.

719. Glat den aten April 1835. Wir haben auf Antrag der Erdes: Instereffenten ben öffentlichen Berkauf der sub No. 32 ju Rieder. Altsomnit beies genen, jum Nachlaß der verwit, verstorbenen Theresta Grober gebörigen, auf 77 Rthlr. 20 fgr. 10 pf. abgeschätten hanblerstelle versügt, und einen Termin biezu auf den 8. Juli 6. Nachmittags 2 Uhr

En ber Gerichts Rangl p gu Safeno t angefest, wogu alle befit, und jablunges fahige Raufluftige unter bem Bemerten eingeladen werden, baß der neufte Oppothekenschein, so wie Taxe ju jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Dag Patrimonial: Gericht ber Majorats . herrschaft Grafenort und bes Molngigute Rieber . Altiomnis. Bollnp.

754. Schloß Rasibor ben 19. Mary 1835. Behufd Aubeinanderfetung ber Rurichner Johann Romerschen Erben subhaftiren wir die sub No. 19. und 22. in blefiger Reuftade gelegenen, gerichtlich auf 510 Ribl. abgeschätten Saus und Gartenbefigungen, und baben einen Licitationstermin auf

ben 26. Juni c. frub um 10 Ubr

in hiefiger Gerichte Rangley anberaumt, mogn wir Raufluftige hierdurch eine laben. Die Zaze und ber neuefte Sypothetenschein konnen-in unserer Regisftratur eingesehen werden.

Bergoglich Ratiborices Gerichtsamt ber Guter Binfomit und Altendorf.

756. Schlog Ratibor ben 20sten Mar; 1835. Im Wege ber Erecution subhafiten wir bae den Joseph und Marianna Rochaschen Ebeleuten geborige sub No. 24. ju Autischtau gelegene Grundstüdt von 159 Quadratruthen Preuß. Maas, welches auf 35 Rthir. geschäft worden, und haben einen Licitationes Termin auf

ben 15 Juni c. fruh um 10 Ubr in blefiger Gerichts Renglen anberaumt, weju wir Raufluftige hierdurch einladen. Die Lare und der neuefte hopporhef ufchein konnen in unserer Registratur eins grieben werden.

Bergogl. Ratiborfches Gerichtsamt ber Guter Binfowin und Altenborf ac.

739. Lowen ben egten Februar 4835. Nachdem die nothwendige Cubs bastation ber Schmiede. Possession sub Rro. 68. ju Schonwiß gerichtlich auf 387 Ribl. 19 fgr. tagirt, eingeleitet, und ein peremiprischer Bietungstermin auf

ben 22. Juni b. 3. Bormittags um 9 Uhr im herrschaftlichen Schieffe in Schönwis anberaumt werden ift, werden hierdurch Kanflustige mit dem Bemerken borgeladen, daß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, wenn nicht rechtliche Umflande ein Anderes nothwendig machen. Uebrigens kann die spicielle Taxe, der neuste Oppositeken wein täglich in unserer Registratur eingesehren werden. Die Kausbedingungen werben erft im Licitationstermine aufgestellt werden.

Das Graftich bon Stolberg : Stolberg Schonmiger Gerichtsamt,

773. Pranknit den 7. April 1835. Die den Chriftian Seiteschen Erben geborige sub Ro. 18. ju Groß. Muritich, Tredniger Kreifes belegene, auf 345 Rth. abgeschäfte Freiftelle soll Theilungshalber in bem auf ben

in loco Groß. Muritich biergu anfiebenden Termine offentlich berkauft werden. Die Care und ber nenefte Soporactenschein find taglich bed und einzusehen.

Das Gerichtsamt Groß. Muritich.

656. Wartenberg den 20. Mars 1835. Auf Anfrag eines Realglauble gere foll der bem Coubmamer Frang Buret guachorige, in der bentid en Bere ftabt sub Nec. r. belegene, auf 480 Ribir. at gefchabte Gat ga. ten in term no peremitorio Den 7. Juli b. 9.

in der Ranglep bes unterzeichneten Berichts fubbaffire merden, und finn bie Tage und Der neuefte Sppothefenschein in unferer Ranglen eingefehen werden.

Ronigt Preug. Gladtgeridt.

710. Balbenburg ben taten Mars 1835. Das ju Altwaffer, Balbens burger Rreifes sub Do. 106. belegene und orisgerichtlich auf 400 Athir. togirte Friedrich Meperiche Freibaus, foll im Bege nothwendiger Subhaffation auf Den 7. Juli D. 9.

in unferer Ranglen in Alewaffer meiftbietend verfauft werden, und laden wir baju Raufluftige mit bem Bemerken ein, daß ber Bufchlag fofort ertbeite merden

wird, wenn nicht gesehltche Unftande eine Ausnahme gulaffen follten. Das von Mutins allemaffer Berichtsamt.

755. Dele ben 13. Febru.r 1835. Die Dem Friedrich Junehmer geborige sub Mro. 18. ju Rathe ben Dele belegene und einschlieflich bes Schmiedemerka Benges auf 361 Rible. 5 fgr. gerichtlich abgefdagte Somebeftelle nebft Bubebor. foll im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

den 25. Juli a. c. Bormittage uur 10 Ubr

vor bem Den. Cammerrath Thalheim in ben Jimmern d & Furfienthums : Ges richts an ben Meiftbietenden verfauft merben. Die Eire und ber neufte Oppothefenschein tonnen in Der Negistratur Des Gurftenthume , Gerichts nachgejeben merden. Bergoal. Braunfdweig . Delefdes Rifeftenthums : Gericht.

249. Dhlau ben 16. Januar 1835. Die gu B egel, Dblauer Rrei & sub Mo. 19. belegene, bem Ignat Donte angehörige Gartnerfielle n bft Bubebor welche im Jaure 1835 auf 679 Ribl. 7 Ggr. 6 Pr. abu fcbagt morden ift, foll im Bege ber neibmendig n Subhaftation offentlich an ben Meifibietenden veranfert wrben. Bu diefem B bufe ift ein Termin por bem Deputirten Des Ges pichis herrn Dber landes Gerichte Referendarius Fritig auf

Den 22. Mai c. Nachmittage 3 Ubr tur Partheienzimmer des uncerzeichneten Gerichts anberaumt. Die Care fo wie der Spoothefenschein des Grundfluds fann tagfich in der Regin atur des Ges uchts eingeseben merben.

Ronigt. Preug, Lands und Stadtgericht.

446. Strich berg ben 7. Februar 1835. Die jur Concursmaffe bes Johann Gottfried Danifch gehorige, auf 143 Rthir. 23 for. 8 pf. tarirte Befigung sub Do. 29. gu Reufiecom foll in termino

Den 22. Juni b. 3.

in ber Gerichtstanglen ju Schonwalbau im Wege ber nothwendigen Gubhaffaeton verfauft werben. Die Zare und Der neufte Supothefenfchein fonnen am ber Gerichtsflatte eingesehen werben.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau. von Ronne. 192. Steinau ben 19. Januar 1835. Erbtheilungehalber foll die gum Rachlaffe Des Schiffere Chriftian Schulge geborige, sub Do. 5. ju lastan bes

teges

legene, gerichtlich auf 350 Riblr. gewürdigte Sausterfielle nothwendig subhaftirt werden. Der peremtoriche Termin hierzu fieht

den 16. Mai d. J. früh von 10 bis 12 Uhr

und Radmittags von 4 bis 6 Uhr auf bem Schloffe zu Rahrichut an, mogn zahlungsfahige Rauflustige mit bem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Bestibietenden, wenn keine gesetzlichen hinderniffe obwalten, der Zuschlag sofort ertheilt werden wird. Die Tare ift taglich in den Vormittagsfunden in unserer Ranglei einzus ben.

Das Gerichtsamt Nabrichus und Lasfau. Multer.

222. Brestan ben 15. Januar 1835. Das auf ter Weiden. Strafe sub
Ro. 1094. des Hopothefenbuchs, neue Mro. 55. belegene Hous, foll im Bege
ber nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom
Jahre 1835. beträgt nach dem Materialien, Berthe 3934 Ribit. 6 Sgr., nach
dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cent 4048 Rthl. 16 Sgr. 8 Pf. Der einzige peremtorische Bietungs. Termin fieht

vor dem Brn. Jufigrath Baromeft im Paridetingtumer Ro i. Des Rouigt. Stadts gerichts an. Die gerichtliche Tare tann beim Ausbange an der Gerichflatte und ber neueffe hopothetenschein, so wie die Raufsbedingungen tonnen in der Regi-

fratur eingejeben werben.

Ronigl, Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Webel.

684. Festenberg den 6. Mar; 1835. Bur nothwendigen Si bhaffation bes auf 350 Rible, geschäften, dem Tuchmachermeister Ernst Wilhelm Gunther für 261 Rible, adjudiciten hauses sub Ro. 43. hierselbst ift ein Bietungstermin auf den 15ten Juli t. 3.

anberaumt worden. Die Zare und ber neuefte Sopothetenschein tonnen jederzeit

in der hiefigen Gerichtstanglei eingefeben werben.

Ronigliches Stadigericht.

429 Det mach au ben 10. Februar 1835. Das ju Liebenau im Munfter, berger Rreife sub Rro 135 gelegene, auf 135 Rthir. gewürdigte Acterftuc von 51 Scheffel Breslauer Maas Ausfaat wird in termino

ben 25. Dap a. c. Bormittage um 9 Uhr

anf bem biefigen Gerichtsbaufe fubbaftirt.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Bener.

490. Neumarkt ben 3. Februar 1835. Das hierselbst sub No. 186. bes legene, dem Fleischermeister Johann Benjamin Felber gehörige, auf 302 Rthl. 15 Sar. gewürdigte haus soll in der nothwendigen Subhastation in dem auf den 15. Juni d. 3. Nachmittags 3 Uhr

im Siefigen Gerichtelofale anfiebenden Bermine verlauft werden. Die Eare und

der neueffe Sppothekenschein find in unserer Registratur einzuschen. Ronialiches Land = und Stadtgericht.

(gei.) Moll.

296. Sirfdberg-ben 30. Januar 1835. Bir maden hierdurch befannt, bag bas sub Do. 14 ju Darton gelegene, auf 340 Ditbl. 5 fgr. 6 fgr. abgeschäpte, bem Saubler Johann Gottfried Friebe jug borige Daus in termino

ben 4. May c. Nachmistags 3 Ubr vor dem heren Ober Landesgerichts Referent artus Laud als dem einzigen Bies tungstermine im Mege der nothwendigen Gu bulation offinitich verfauft werden foll. Die Taxe und der nenefie Hopothetenschen des Hauses sind in unserer Restiftratur, Erstere auch in bem Grichtsfritschun zu harrau einzusehen.

Ronigl. Preug. Land : und Grabtgericht.

bon Ronne.

432. Martenberg den 17. Februar 1835. Auf Antrag des Dominit Groß-Boitsdorf soll die daselbst sub Ro. 30. belegene Muller Gottlieb Fie bigs sche Windmublen- Possession, welche auf 250 Athl. 25 Sgr. detarirt worden, in dem auf den 4. Juni d. 3. zu Groß. Boitsdorf anberaumten percentoris schen Bietungs. Termine subhastert werden, und kann die Taxe und der letzte Hopothekenschein in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen wers den.

Das Gerichtsamt Greß: Woltsdorf.

405. Bifchwig ben 17. Februar 1835. Bum Berfaufe bes gerichtlich auf 2375 Rthl. 4 Ggr. 2 Pf. Cour. tarirten Carl Echolyfchen Bauergutes Ro. 7. 3u Jauer, Dhaufden Kreifes, im Bege ber freiwilligen Subhaftation ift ein

peremtorifder Bietungs : Termin auf

in ber biefigen Umte Manglei anberaumt worten, wogu biermit eingelaben wirb. Die Sare und ber neuegie Soppothekenschein von diefer Besitzung tonnen bierselbft eingesehen werden.

Juffigamt der Graf Pord von Martenburgichen Fidei . Commiß . Dete

Salzbrunn.

3. Strehlen ben 26. November 1834. Der auf 67 Riblr. 10 Sgr. ges werdigte, bem Carl Lorde zu Wanfen, Oblauer Rreijes gehörige Ackermorgen von einem Scheffel Aussaat, soll in der nothwendigen Subhaftation auf

Bu Banfen im bafigen Gerichtegelaffe vertauft werden. Die Tage und ber neueffe

Spothetenschein find in unferer Regiffratur einzuseben.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

511. Dels ben 4 Mar; 1835. Der in der nothwendigen Subhasiation des Alschier Franz Wehfeschen Hauses No. 47. hierielbst durch die Bekanntmachung im 23. December 1834. auf den 14. Augnit d. J. anderaumte Bietungstermin wird aufgehoden, und schon auf den 23. Juni 1835. Bormittags um 10 Uhr angesetzt. Kauslustige werden zu diesem letztgenannten einzigen Bietungstermine ins Rathbaus hierselbst mit dem Bemerken eingeladen, daß die auf 1585 Athlie 15 sgr. ausgefallene Taxe und der neuste Popothekenschein täglich in unserer Registatur eingesehen werden können.

Berjogl, gand : und Stadtgericht.

Schole.

197. Neumarkt ben 24ften December 1834. Das bem George Friedrich Dittrich ju Schönheibe gehörende in Flamischdorf im Schönbeiber Felde beiegene Acferftud sub No. 61., 62. und 63. des Hopothekenbuche des Gerichtsamts für Flamischdorf, obngefahr 6 Morgen groß, und ortsgerichtlich auf 270 Rthlr. geschäft, soll im Wege der nothwendigen Subhastation

im bereichaftlichen Birthichaftegebaute gu Glamifcoorf metfibietend verfauft werden. Die Caution beträgt 27 Athlr. Tare und Spoothetenfchein konnen

taglich in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Das Gerichtsamt für Glamtfcborf.

469. Guhrah den 25. Februar 1835. Nachdem ber Freigartner Gottfred Langner zu Licheschenheide, weil er sich nicht mehr durchzufommen traut, selbit auf Subbastation seiner daselbst sub No. 23 belegenen Freigartnerstelle, dorfgestichtlich auf 350 Riblr. 15 Sgr. abg schätzt, angetragen, so soll solche in termino den 16. Juni c. Vormettage 10 Uhr

auf bem Echloffe gu Cophienthal offentlich an den Meiftbietenden verfauft werben. Die Laze und der neuefte Spoth, kenichein ift in unferer Registratur einzu-

feben. Das Gerichtsamt von Cophienthal und Efchefdenbeibe.

Wild.

Subhastation und Edictal: Citationen.

717. Jauer ben 28fien Marg 1835. Die zu Große Rendorf sub Rro. 22. belegene, zum Nachlaffe bes versiorbenen Johann Gottfried Kittel gehörige, und auf 203 Rible. gemu digte hausierstelle nebst Garten und Acker foll offentlich verkauft werden. Wir haben bazu einen Sietungstermin auf

ben 8. Juli a. c. Rach mittage 3 Uhr im hereichaftlichen Schloffe ju Malisch anberaumt, und liegen die Taxe, so wie ber neueste Hypothekenschein in unseier Kanzelen hierselbst zur Einsicht bereitzugleich forbern wir alle unbekannte Nachlaßgiaubiger bierdurch auf, in bem obigen. Termine gleichfalls zu erscheinen, um ihre Forberungen gehörig anzimelden und zu justificiren, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verslusig erklärt, und nur an dassenige, wad nach Befriedigung der sich meldenben Glaubiger vor der Masse noch übrig bierden mochte, verwiesen werden sollen.

Das Jufffamt ber Gerrichatt Malitic.

233 Janer ben 21. Januar 1835. Die ber Anna Maria verehl chten Unbersch geboine Bendel gehörige, dorfgerichtlich auf 572 Ribl. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschäfte und in ber Reppersborfer Flomark belegene Pfarrwiedmuthölny wird im Concurse auf

an der Gerichtsfiatte zu Meppersvorf nothwendig subhast it. Die Lare kann sos wohl in unserer Registratur als auch beim Aushange im Gerichtsfretscham einges seben werden. Zugleich werden alle Realpratendenten dieses Grundstuck, da v.s. sen Folium im Inporbekenducke noch nicht regusirt ist, ausgefordert, ihre Fordes

ringen in bem auberaumten Termine augumelden, widrigenfalls fie mit ihren V ealanspunchen auf bas Grundstud practudirt und ihnen deshalb ein ewiges Stills ich weigen auferlegt merten mirb.

Im Auftrage Des Roniglichen Ober Landes : Berichts bon Schleffen.

Das Gerichteamt Reppereborf.

Martini.

eich Samuel Reimann geherige Grundfiute:

1) das Sans sub Dto. 415. mit ga.ber Bewolbe und Bubebor

follen in termino ben 3. Juli Bormittags 9 Ubr

vor dem Commissario herrn Stadtgerichts Director Muller in Curia offentlich an den Meiftbietenden verfauft werden und konnen die letten Sppothekenscheine und die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden.

Heber ben Nachlag des am 15. Januar 1816 hierfelbst verstorbenen Farber Seinrich Samuel Reimann ift ber erbschaftliche Liquidations-Progeg eröffnet wors

den, es werben daher alle etwanige unbefannte Glaubiger gu bem auf

angesetzen Termine zur Anmeldung ihrer Forderungen unter ber Warnung vorges laben, bab die Aussenblibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Das Gericht der Stadt Sagan.

Aufgebot unbefannter Deposital : Maffen. 741. Reiffe ben 12ten Marg 1835. Die Eigenthumer ober beren Erben nachbenannter im Depositum bes unterzeichneten Gerichts vorhandenen Maffen:

1) ber Jos pha Weber Reiffer; 2) ber goren; hellmann Reimener;

3) Der Janog Biche Reiffe;

4) ber Joseph Grange Perersheiber;

5) der Johann Christian Beißschen, werden biermit ausgefordere, die Ausstadlung bieser Bestände, unter Rachweisung ihres Unspruchs, binnen 4 Bochen ben dem hiesigen Fürstenthums. Gericht nachzusuchen; widrigenfalls sodann diese Maffen an die allgemeine Jusig: Offizianten = Wittwenkasse werden abgeliesere werden. Sollten sich in der Folge die Eigenthumer oder deren Erben melden und legitimiren, so wird zwar die Rückzahlung der an die Bittwentasse abgelieserten Gelder obne Berzug ersolgen, jedoch mit Ausschluß der von dieser Rasse in zwischen erhodenen Zinsen, welche der Lesteren anheimtallen. g.)

Ronigt. Fürffenthums : Gericht.

Ausschiefung ehelicher Gutergemeinschaft.

701. Frankenftein den 13. Mar; 1835. Die hierores gwifden Cheleuten Im vererbten Sall flatutarifd recipirte Gemeinicaft ber Guter und bes Ermerbe, ift mijden bem Sattler Jofeph Johnfcher und feiner Chefrau Couife geb. Rlar biefe bif . fomobl unter fich , ale in Bejug auf Dritte burd Bertrag ausgeschlofe fen morben, und es wird bies bierburch befannt gemacht. Dessel.

Ronigl. gand , und Stadtgericht.

uctionen.

770. Sirfdberg ben 6. April 1835. Die jum Rachlaß bes verflorbenen Pafior Lange ju Boberrobreborf geborigen Effecten, beftebend in Menbles, Betten, geinenzeug, Rleidungeftucken, Uhren, Gilberzeug, Ringen und anderen Pratiofen, einem halbgebecften Wogen und vielen anberen Gegenftanben, follen

ben 18. May c. Bormittags 8 Ubr

und an den folgenden Tagen in der Prediger . Bohnung ju Boberrobreborf offertlich meifibietend, jeboch nur gegen baare Bablung verlauft werben. Die bedeutende Buchersammlung bes Berfforbenen bleibt für eine befonbere Auction porbebalten.

Der Ronigt. Rreisiuftigratb.

bon Ronne, v. Com.

771. Birich berg ben 7. April 1835. Die gum Rachlaffe ber vermittmeten Rrau Schlofbaumeifter und Affeffor Bock geborne Ectart hierfelbft gehorigen Gie fetten, biftehend in Ubren, Dorzellan, Glefern, Binn : und Rupfergefchirr, Leis nengeug, Betten, Rleidungefincten, Meubles und Sausgerath follen

den II. Mai D. J. Bormittage 8 Uhr

in der Bobnung ber gran Berfiorbenen im Raufmann Sannichen Saufe auf der Dintergaffe meiftbietend gegen baare Biblung verkauft werben. Vigore Commissionis.

Der Ronigliche Rreis-Juftig . Rath. von Ronne.

Getreiber Preise in Courant. Breslau ben 11. April 1835.

Sochffer.

Mittler.

Diebrigfiet.

1 Rth. 20 Sgr. . Pf. | 1 Rth. 16 Egr. 6 Pf. | 1 Rth. 13 Sgr. . Pf. Weizen 1 Hith. 6 Ggr. . Pf. | 1 Rth. 5 Ggr. . Pf. Roggen 1 Rth. 7 Ggr. : Pf. 1 Rth. 6 Sgr. 6 Pf. 1 Rth. 4 Sgr. 9 Pf 1 Rth. 3 Sgr. 1 f. Rth, 25 Sgr. 1 Pf. 1 Rth. 24 Sgr. 1 Pf. 1 Rth. 23 Sgr. 1 Pf. Gerfte Bafer . Rth. . Sgr. . Pf. | Rth. : Sgr. : Pf. | Rth. . Sgr. . Pf. Erbien

Benlage

su No. XV. des Breslauschen Intelligenze Blattes vom 13. April 1835.

Edictal. Cifaionen.

671. Brestau ben 20. Mars 1835. Die Johanna verehlichte Schuhmacher geselle Gotbland geborne Schiller bat gegen ihren Ebemann den Schuhmachergesellen Carl Gotbland, welcher sit im Februar 1831 ohne gesessichen Gund von bier entsernt und seit dieser 3 it von seinem Leben und Aufenthalte keine Machricht gegeben, wegen bosticher Berlassung die Chescheidungs-Klage anzgebracht. Der Verklagte, Schubmacher es lie Carl Gotbland wird baber in Gemäßbeit der S. 688. seque Litel 1. Th. II. Allgemeinen Land Rechts öffentzlich vorgeladen, sich in dem zur Beantwortung der Klage und Instituction der Sache auf

ben 25. Julius c. Vormlttags um it Uhr vor dem herrn Referendarins Pflug angesetzen Termine entweder in Person oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihm beim Mangel der Bekannischaft die Deren Justig-Commissarien Krull, hahn und Ottow vorgeschlagen werden, einzusinden, widrigenfalls das was Richtens festgesetzt, und namentlich die Ebe durch Erkenntniß getrennt werden wird.

Das Ronigliche Stadt : Gericht biefiger Reficeng.

on Blanken fee. Maria ver ehlichten herr mann geborne Sorowka ju Breslau wird dern Maria ver Schubmacher Joseph herrmann, welcher sich feit bereits 9 Jahren von seiner Padyricht gegeben hat, hierdurch offentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten entweder personlich oder schriftlich ju melden, spatestens aber in bem peremtorisschen Lermine

den if. Juli d. J. Bormittags um fr Uhr vor dem hierzu ernannten Deputirten herrn Confistorial. Rath Roch in hiesiger Gerichtsstelle in der Fürstbischöftichen Residenz auf dem Dome, zu erscheinen, sich auf die von seiner obengenamten Eb frau gegen ihr angebrachte, auf böstiche Berlassung gegründete Rlage geborig zu erkidren, solche eventualiter vollsständig zu beantworten, und demnacht die weitere Berhandlung der Sache, im Ausbleibungsfalle oder bei unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, das die von seiner Ehefrau in ihrer Klage angegebenen Chatsachen für zugestanden were

ben allein fculbigen Theil ertidtt merben wird. g.)

Bisthums . Confiftorium 1. Infrang.

748. Deutsche Bartenberg ben 1. Uprit 1835. Ueber bas Bermogen bes chemaligen Pachters zu Rontopp, Georg Fiedrich Sanelt zu Dubloorf, ift ber Concurs eröffnet und Termin auf

den 21. August c. 9 Uhr Bormittags in unserm Partheienzimmer hierjelbst anberaumt worden, in welchem sammtliche Rreditoren ihre Anspruche anzumelden und nachzuweisen haben. Die Ausbleibens den werden mit allen ihren Anspruchen an tie Masse pracludirt und ihnen des balb gegen die übligen Kreditoren ein ewiges Stillichweigen auferlegt. Auch har ben sich die Glaubiger in diesem Termine über die Beibehaltung des bestellten

Suterime: Ruratore ju erflaren.

Auswartigen voer am Ericheinen Berbinderten werden bie Juftig Rommiffas rien Banfelow zu Grunberg und John zu Neufalz als Mandatarien in Borfchlag gebracht, welche mit legaler Bollmacht zu verfeben find.

Bergogliches Stadtgericht und Juftigamt.

v. 2Burmb,

767. Breslau den 25. Mars 1835. Ueber das Bermogen des vormaligen Juftitiarius Bogt zu Hirschberg ift am beutigen Tage der Concurs eröffnet mors den. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Concurs-Masse steht den 14. Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr

an, vor dem Königlichen Ober-Landes-Gerichts : Affestor Berm Neumann im Parthetenzimmer des hiesigen Ober-Landes-Gerichts. Wer sich in diesem Termine nicht meldes, wird mit seinen Ausprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihm behalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden.
Ronigliches Ober-Landes Gericht von Schlessen.

Erfer Genat. Lemmer.

731. Glogan den 31, Mart 1835. Auf den Antrag der Bauer Chriftian Borenzichen Intestat : Erben werden alle diefenigen, welche an das ju Gimbsen, Glogauschen Rreifes sub Ro. 4. Des Sppothetenbuches gelegene Ehriftian Lotenziche Bauergut, Eigenihums . oder andere Real : Ansprücke ju haben vermeinen, hiere burch vorgeladen,

am 16. Junt b. J. Bormittags um 11 Uhr in bem Gerichtszimmer zu Gramichus zu erscheinen und ihre Rechte anzumelben und nachzweisen, widrigensaus fie mit ihren Real. Unsprüchen auf das gedachte Bauergut pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlege

werben wird.

Das Ronigl, Dringl. Umtegericht von Gramfdus.

164. Och 10 f 3ul; den 20. Decbr. 1834. Auf Antrag des Besiters Jofeph Abpituda werden aue unbekannten Real. Pratendenten, die aus irgend etmem Litel an den Rretscham ju Schmitich, Reuffabter Rreifes, Ansprüche gu
haben glauben, hiermit aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche spatestens
his zum 25. April 1835. bey uns anzumelden und gehörig nachzuweisen, wie

Drie

brigenfalls fie mit ihren etwanigen Rral : Anfpruden an den gebachten Rreticham werben praciudtre, und ihnen deshalb ein ewiges Gillichweigen auferlegt wers ben wird.

Graf von Matufchfafches Patrimonialgericht ber Derrichaft Bulg und Klein: Dramfen.

123. Brieg ben 23. Decber. 1834. In dem eingeleiteten Konkursprozesse über den auf 10,000 Arb. mauliestirten und mit einer Summe von 23,113 Ath. 18 Sgr. 2 Pf. verschuldeten Nachlaß des zu Groß-Reudorf verstorbenen Freigutse Besitzer Anton Ferdinand Sabisch ift ein Termin zur Anmeldung und Nachweissung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

ben 27. April 1835. Bermittage 9 Uhr

vor dem herrn Jusis Math Mutter angesetzt worden. Dieselben werden daber bierdurch ausgest rdert, sich bis zum Termine schriftlich, in demsetben aber pers sonlich voer durch einen gesetzlich zuläsigen Bewollmächtigten im Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts bierselbst zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vochandenen schriftlichen Bes weismittel beizubringen, bemnachn aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, woacgen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Glänbiger ein ewiges Stillschweigen wurd auserlegt werden.

Bu diefem Termine wird zugleich die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realglaubigerin vermittwete Chrifpin geborne heinrich hierdurch unter gleis

der Wainung vorgelaben.

Ronigl. Preug. Pand , und Stadtgericht.

85. Strehlen ben 27. Decbr. 1834. Rachtem durch die Berfügung vom 19. November d. J. auf den Untrag eines Intestate Erben über ben Nachlaß ber bierorts verwittmet verstorbenen Raufmann henriette hering gebornen hofes reller ber erbschaftliche Liquidations Projes eroffnet und Termin zur Unmeldung

ber Forberungen an Die Daffe auf

ben 8 Mai 1835. Vorm itttage to Uhr por bem herrn Dber Landes-Gerichts Affessor Sommer brodt an hiesiger Gerichtsstätische Affessor Sommer brodt an hiesiger Gerichtsstäte anberaumt worden, so werden hie durch sammtliche undekannte Glans biger der oben genannten Erblasserin aufgefordert, bis zum gedachten Termine sich zu melden, widrigenfalls sie ibrer erwanigen Vorrechte verlustig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich mels denden Glaubiger von der Masse noch übrig bleibt, werden verwiesen werden. Konigliches Land, und Stadtaericht.

136. Glogan den 16. December 1834. Nachdem über den Allodial-Nachlaß des am 15. December 1832 zu Breslau verstorbenen Kammerherrn Ernst Bolfgang Frehbertn von Rothfirch Trach auf Panthenan per decretum vom 9. September c. der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet und terminus zur Liquidation und Berisication sammtlicher Forderungen an die Nachlaß Masse

auf ben 4. Mai 1835 Bormittags um 10 Uhr

por bem Deputirten, Dber Lantes . Gerichte - Affeffor von Bonigt anbergumt worden ift, jo werden alle unbefannten Glaubiger bes genannten Erblaffers pors gelaben, gedachten Lages jur bestimmten Stunde auf Dem Schlof bierfelbft ente weber in Berfon ober burch einen mit vollständiger Information und gefetlicher Bollmacht verfebenen Mandatarium aus der Babl ber biefigen Jufig Rommiffas rien, von welchen bei etwaniger Unbefanntichaft Die Juffig : Rathe Erentlet, Forfer und die Jufig : Rommiffarien Deumann nad Jungel vorgeschlagen merben, gu ericheinen, ibre Unipruche an Die Daffe geborig anzumelben und ja beicheinigen, die in Sanden babenden Schuldverichreibungen ober fonftige ichrift. liche Beweismittel mit gur Stelle gu bringen und fich angleich über Die Beibes baltung des bisherigen Interims , Curato.is, Jufige Rommiffarius Berner ober Die Bahl eines andern bergleichen Subjects aus br Babl ber biefigen Jufige Rommiffarien zu erflaren. Diejenigen, welche in bem Cermine weber perionlich noch burch einen Bewollmachtigten erfcheinen, werden bald nachber in Gemaffelt der Allerhochften Rabinete : Drore bom 6. Mai 1825 aller ihrer etwanigen Bore rechte fur verluftig erflart und mit ihrer Forberung nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenben Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen merben.

Ronigliches Dber-Landes-Gericht von Niederschlefien und der Laufit.

von Goge.

358. Matibor ben 27. Januar 1835. Auf Antrag des Ronigt. Fiscus wird ter ausgetretene Kantonift Stauislaus Dieseinr aus Contau, Dieffir Rrets fes, welcher feinen Aufentbaltsort in Koniglichen Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

vor dem frn. Der Landes-Gerichts-Referendarius Froblich angesetten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verantworten, und seine Burucktunft glaubhaft nachzuweisen, wierigenfalls er nach Borichrift der Gestette feines sammtlichen Bermogens, so wie der ihm in Butunft etwa zufallenden Erbichaften verlustig erklart und solches alles der Regierangs hauptlasse jprochen werden wird. g.)

Ronigliches Dber: Land: &. Gericht von Dberfchlefien.

334. Breslau den 15. Januar 1835. Ueber den Nachlas des am 9. April 1828 zu Loslau versiorbenen Pralaten und Stadtpfarrers Franz Seppold ift auf den Antrag der Erben deffelben beut der erbichaftliche Liquidations: Prozest eröffnet und zur Anmeldung und Ausweisung der Ausprüche der Glaubiger ein Termin auf

ben 21. Mai 1835 Bormittags um 10 Ubr in hiefiger Amtsftelle in der Furfibischofilichen Residenz auf dem Dome bor bem hierzu ernannten Commissario, herrn Capitular. Bicariat. Amte. Rath Scholz anbergumt worden,

Ber fich in biefem Termine nicht melbet, wird aller etwanigen Borrechte verluftig erfiart und mit jeinen Korberungen nur an dasjenige, was nach Befries Digung ber fich melcenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben burfte, verwiesen mercen.

Bistbums . Capitular : Bicgrigt : 21mt.

633 Lowenberg ben 6. Date 1835. Dachbem über ben Rachlag bes Johann Gottieb hoffmann, ju welchem Das Bauergut Do. 130 gu Ludwiges borf gebort, Der erofchaftliche Liquidatione: Droges eroffnet moiden, to werben Die Ereditoren biffelben tierdurch aufgefordert, am 23. 3 unt b. J. Rache mittage um 2 Ubr auf bufigem Ratbbaute por bem Derru Dber . Bandebaes richte : Referendario Gliegel ju ericheinen und ibre Uniprache gebubrend angus melben und zu verificiren. Der Dichtericheinence wird feiner eimanigen Bors rechte verluftig erflatt, und nur an basjenige vermiefen, mas nach Befriebis gung ber fich meloineen Glaubiger ubrig geblieben. Bu Dandgtarien merben Die Derren tuitt : Commiffarien, Rimmer gu Bunglau und Dutrich in Greife fenberg in Berichlag gebracht.

Rouigl. Land = und Etabtgericht.

154. Deis ben taten December 1834. Ueber ben Rachlag bes am 17ten Juli 1834. ju Bernftadt verftorbenen Weieg iber Johann Epriftion Wegebaupt in Bernitadt iff am 28ffen m. pr. ber erbichaftliche Liquidations Projeg eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an biefen Rachlag aus trgend einem rechtlichen Grunce Unfpriche ju baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, indem auf

ben o. Map 1835. Bormittags & Uhr

anberaumten per miorifden Liquidatione, Termine ver dem herrn Rammerrath Thalheim to bem Geichafts Locale Des biefigen Gurftenthums , Gerichts ju erfceinen und ihre Unfprüche ju itquiberen. Die Austleibenden werden aller ibret Berrechte verluftig erfidet, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedraung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, vermielen merben.

Berjogl. Draunfdweig , Deisfdes Rurftenthums , Gericht. Cleinom.

EDicial : Citation und offener Arreft.

382. Gubrau ben 25. Januar 1835. Nachdem über bas Bermogen bes biefigen Tuchmacheis D njamin Liebeberr, in Folge jugelaffener Guterabtres sung, ber-Concurs cioffnet worden, werden alle diejenigen, welche Aufpruche an Die Maffe zu haben glauben, zu bem im biefigen Gerichtes Lotale vor dem Drn. Stadtgerichte. Direttor Ringel auf

ben 7. und 8. Mai c. Bormittags & Ubr anberaumten Liquitations Zermine bo:gelaben, in welchem fie fich entweber felbft ober burch gel Blich juldfige Bevollmachtigte gur G Itendmachung ibrer Forbes rungen und beren Borgugerechte eingufinden, Die Beweiemittel anzugeben, und Derauf bezügliche Urtunden in Urichrift beigubringen haben. In Dem Termine

baben die Glaubiger fich jugleich über die Beibehaltung bes bieb rigen Interime. Buratore, herrn Jufit; Dermefer Bild gu erflaren, auch ift es nothig, baf fie einen Bewollmachtigten bierfelbft beffellen, weil fie fonft bet allen Beich uffen nicht weiter jugerog n, vielmehr ale ben Beidbluffen ber übrigen Glaubiger bestimmend erachter merben Die ausbleibenden Glaubiger mer en mit ihr m Unipruchen an Die Daffe practubirt, und es wird ihnen bedwegen gegen die ubrig n Glaubiger ein emiges Stillidmeigen auferlegt werben. Schluglich werden alle, welche von bem Gemeinichuloner etwas an Gelbe, Gachen, Effetien ober Briefichafien bins ter fich baben, aufgefordert, bemfelb u Diefes nicht zu verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte es angugeigen, und mit Borbehalt ihrer Rechte abgulies fern. Wer bennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt ober ausantwortet, bat gu gerra tigen, daß bies fur nicht geichehen erachtet, und jum Beffen ber Daffe anderweit beigetrieben werden wird. Binn aber ein Inbaber folder G iber ober Sachen diefelben verichweigen und gurudbalten follte, jo wird er noch außerdem jes bes baran babenden Unterpfands, ober fonftigen Rechts für verluftig erflart mers ben. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Wechsels.

738. Brestan den 24. Februar 1835. Bon dem unterzeichneten Koniglischen Stadtgericht werden auf den Antrag des hiefigen Raufmanns &. B. Treutster alle diejenigen, welche an dem verloren g gangenenen, von der vormaligen nunmehr im Concurs versunkenen Handlung Lutte & Comp. über 1500 Mark Banco am 24. Januar 1826 für den et. Treutler auf das Hamburger Handlungshause Hansen und von Melle ausgestelltem und von eift im joset an die Herren Alardus und Amsint zu Hamburg girrten Wechsel als Eigenthüsmer, Effionarien, Pfands oder sonstige Briefeinhaber Ansprüche, oder an die Aussteller des Iben die Handlung Lutte & Comp. jest deren Concurs Masseller des Iben die Handlung Lutte & Comp. jest deren Concurs Masseller dem vermeinen, hierdurch vorgeladen und aufgesordert, ihre gedachten Anssprüche binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

Den 28 sten Juli d. J. Vormittags to Uhr por bem herm Dber kances. Gerichts Affessor Lube in unserm Parthelenzims mer angesetten Termine entweder in Person oder durch zuläsige B. vollmächtigte wozu ihnen die Justiz Commissarien Pfendsack, Multer und hirsch mei er vorgeschlagen werden, geltend zu machen und nachzuweisen, widrigenfalls diesels ben mit ihren etwanigen Ansprüchen an den gedachten Bechsel und die Hands lung kutte & Comp. jest deren Concurs. Masse werden ansgeschiossen, ihnen damit ein ewiges Stulschweigen auferlegt, der gedachte Wechsel für ungültig ers klart und das auf denselb n fallende Percipiendum aus der Lütte schen Concurs. Masse dem Provocanten Rausmann Treutler ansgeantwortet werden wied.

Das Königliche Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Spotheten. Inftrumente. 328 Bunglan ben 2. Februar 1835. Nachstehende 4 Spotheten. Inffrummente auf der Muble sub Ro. 69. ju Rrolldwig baftend, sind verloren gegangen: 1) bad Confend, Juffrument pom 18. Mars 1799. aber 60 Rible, fur bas

Farbolifche Rirden . Herarium ju Rroifchwig;

2) bas Confens : Inftrument vom 24ften October 1801, über 150 Rebir, fife eine 2B time Geifler, wovon laut Quittunas und Ceffions . Berbantlung bom 21. Januar 1818. und Spoots fenichein vom abiten Januar igig. 50 Rthir begbbit, Die übrigen 100 Ribir: an Die fatholijche Rirchen-Raffe In Barthau gerieben fino;

3) bas Spoothefen . Infleument vem Sten October 1828 nebft Sopothefens Schein vom 21. October 1828, über 110 Ritir, für ben Rleifder Beidere

gu Giestorf:

4) bas Sprotheten Infirument nebft Schein vom Biten Juni 1829, über 50 Ribir. für den Gerichte. Schol, Dunfel in Roudwig. Mur Untraa bet Befigerin der Duble werben alle biejenigen, welche auf vorfiebende Soporbetene Inftrumente ale Gigenthumer, Ceffionarien, Djand . oder fonftige Briefe Inbas ber Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Une iprache binnen 3 Monaten und fpatefiens in dem auf

Den 18. Man d. J. Bormittags it Ubr in ber Bohnung des unterzeichneten Juftitiar bierfelbit angejegten Termine angue melben und nachzuweifen. Bei unterloffener Unmeldung werden stefeib n nicht nur mit ihren etwanigen Unfpruchen an bie verlorenen Documente praclubire. fondern es wird ihneu tesbaib ein emiges Stillichmeigen auferlegt, und bie bejeichnete Infrumente merben amortifirt und nicht weiter geltend erfiart merben.

Das Landraib Dajor bon Rolldeniche Gerichtsamt Arondwig. Lachmund.

918. Reumartt ben II. Darg 1835. Alle biejenigen, welche an cas auf die Freiftelle des Frang Popelt Do. 12. ju Roppern sub Rubr. III. Dro. 50 aus bem Sopot ten : Inftrumente bom 24 Dfrober 1814 fur ben Jojeph Gnies fer eingetragene Rapital per 122 Riblr, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Briefe-Suhab'r Gigenthume-Unfpruche ju bab n gland n, werden fo wie beren etwanige unbefannten Erben und Erbnebmer bierdurch aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem vor bem herrn Lands und Gtabe gerichte-2iffeffor Fifcher anb raumten Termine auf

Den 16. Juli b. J. Bormittags um te Ubr ju melben, widrigenfalls fie mit ihren etwanigen Realanfpruchen an das gedachte Grundfiud pracludire, bas bicefallige Sppotbeten Suftrument fur amortifirt ere flatt, bas Intabulat aber im Spoothekenbuche gelbicht und ihnen ein ewiges

Stillichmeigen auferlegt merben wird.

Ronigliches gand ; und Stadtgericht.

Burgebot unbefannter Caffen . Glaubiger.

453. Ratibor ben 31. Januar 1835. Auf ben Untrag Des Ronigt. Des fors Deren Belt merten alle und jebe, befonders aber alle unbefannten Glaus biger, welche aus dem Zeitraum bom 1. Januar bis letten December 1834 an Die Raffe ber Ronigt, Dulverfabrit ju Reiffe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ciatae

einige Uniprude gu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber- Landes : Berichts Referendarins Balter auf

den 13. Juni 1835 Bormittags um 10 Uhr anberanmten Liquidations. Termine in dem biefigen Ober-Landes. Gerichts. Saufe personlich oder durch einen gesehlich zuaßigen Bevollmächingten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft die viesigen Juniz Kommisarien Stiller, Liebich und Dr. Weidemann in Borichlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel zu beicheinigen.

Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Uns fpruche an die gedachte Kaffe verluftig erflart, und mit bem forderungen nur an die Person besjenigen, mit bem fie kontrabirt baben, werden verwiesen

wirden, g.)

Ronigliches Dber- Landes : Gericht von Dberfchleffen.

Aufgebot herrentofer Depositatmaffen.

448. Frankenftein ben 21. Ferruar 1835. Die zu Schönheibe, Frankenfleiner Reifes, bestandene Biffen Caffe, in dep Einfubrung der vorschriftsmaß gen D posital . Berwaltung aufgenoben worcen, und es haben die Ortsgerichte als Berwalter derselben auf Eriheilung der Decharge, so wie golchung der
von ihnen bistellten Real . Cautionen angetragen. Es werden daber alle dieje,
nigen, denen aus der über sie geinbrten Euratet . oder Bermagens : Berwaltung
uns die jest noch unbefannte Uniprüche an die Baifen. Casse zu Schönheide
und deren Berwalter zustehen, bierdurch ausgefordert, solche in dem von uns
auf ben 20. Junt c. Nachmittags 2 Uhr

in der Gerichtskanzien zu Schönbeide angeseigen Termine anzumelden, zu besicheinig n, und eventualiter geltend zu machen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß ihnen damit ein ewiges Stischweigen auserlegt, demnächst aber mit Auszah ung der zu der ehemaligen Batien Sasse gebotigen Gelder an die bestannten Gläubiger, Ertheilung der Decharge an die Rechnungsiübrer und Boschung der von ihnen bestellten, auf dem Kreticham suh No. 119, dem Bauere gute sub No. 16. und der Freistelle sub No. 93. zu Schönbeide conjunctim hassenden Caution vom 596 Rthlr. 11 spr 10 pf verfahren werden soll.

Das Berichteamt Schonbeibe.

Obrigfeitliche Befanntmachung.

785. Bom isten biefes Monats an ift bas Gefchafte lofal des unterzeichweren Gerichts im Land- Gerichts Gebaude Junfern Strafe Nr. 10. Breslau, ben Ilten April 1835 g.)

Ronigliches Land Gericht Ben & el.

Dienstag ben 14. April 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XV.

Subhastarions = Patente.

672. Neuro d'e ben 18. Mar; 1835. Die unter No. 7. ju Meberhausdorf liegende, jum Rachlaffe bes verftorbenen Joseph Loffler gehörige Sausterftelle, welche ortegerichtlich auf 112 Riblir. 18 fgr. gewürdigt worden, foll erbiheilungs. Valber in dem baju angefesten einzigen Bietungstermine

in dem berefchaftlichen Schioffe ju Daustorf verfauft werden. Die Tope und ber neuefte Sppothekenschen tann zwieder ichtellichen Zeit in unferer Registratur

eingesehen: werben.

Das Grafic von Pfelliche Gerichtsamt ber herrichfife Sausdorf.

749. Naumburg am Queis ben 30. Marg 1835. Das sub Rro. 97. gu Berzogswaldan belegene, ben Erben des verftorbenen Bauers George Hantschipgigeborige co'orbfrege, gerichtlich auf 2078 Rthl. taxirte Bauergut soll im Bege der freiwilligen Sabhastation im tormino

ben 22. Juli b. 3. Nachmit tag 6 2 Uhr im der Gerichte Ranglep zu Berjogswaldau verfauft werden. Die Zare und ber neuefte Syporhefenichein find in der Kanglep des Jufileiaril einzusehen.

Das Gerichtsamt Derzogswaldau. Anderseck.

673. Reichenbach den to. Marg 1835. Jum nothwendigen öffentlichent Bertaufe bes auf der Klostergasse sub No. 139. hierfelbst belegenen, auf 722 Rible, gerichtlich abgeschätzten Sauses, steht von unserm Deputirten, herrn Land, und Stadtgerichts Affestor Freiherrn vom Puttkammer auf dem hiesigen Gerichte ein Bietungs Eermin auf

ben 15 Juli 1835 Radmittage 3 Ubr

an, ju welchem Raufluftige eingeladen werden. Die Tare und der neufte Sys

Ronigl. Peuß. Land's und Stadtgericht. 711. Strehl'en den 10. November 1835: Das auf 3961 Athlie. 74 Sgr. 8 Pf. gewürdigte, unter No. 15. 31 Auschlau, hiefigen Areises, gelegene, dem Gettlieb Brehmer gehörige zweihufige Bauergutt foll in der nothwendigen Sub-bastation auf

den 13 Juli 1835 frub 11 Ubn

ben hiefigen Berichtig laffe verfauft werden. Die Lare und ber neuefte Sopos thekenscheln find in unferer Registratur einzuseben.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

787. Brestan ben 30. Mars 1835. Nachbem die nothwendige Subhastas Lion der snb No. 6. zu Lilienchal, Brestauer Kreises, gelegenen, auf 50 Athle. gerichtlich jabgeschätzten Robotgartnerstelle verfügt und ein Lieitations, Termine auf ben 25. Juli b. J. Nachmittags um 2 Uhr

un loco Littenthal anberaumt worden ift, laden wir dazu die Rauflustigen mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag, wenn kein gesetzlich zuläßiger Widerspruch etz hoben wird, sofort erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder ichiaklichen Zeit best uns oder an der Gerichtstfatte zu Litienthal eingesehen werden.

Das Gerichtsamt für Lilienthal.

2Banfe.

779. Wirsch howit ben 28. Mars 1835. Bum nothwendigen Berkanf des sub No. 9. ju Freihan gelegenen, auf 200 Riblt. 8 Sar, taxirten maffiren Saus fes haben wir einen Bietungstermin auf den 14. Juli c. ju Freihan in dem das sigen Gerichts: Lotale anbersumt, woselbst auch die Taxe und der neufte Hoppoe thekenschein und die Kaufsbedingungen eingesehen werden fonn n.

Das Gerichtsamt der freten Minder : Standesberfchaft Freihan.

775. Canth ben 3. April 1835. Die sub Re. 1. zu Schiedlagwiß, Bredstauer Kreiseb, gelegenen Erbscholtisei cum appertinentiis laut gerichtlicher Taxe vom 27. Marz d. I., incl. des Materialswerths der G baude, auf 37,107 Ath. 12 Egr. 6 Pf. gewärdigt, ist zur nothwendigen Subhastation gestellt und ein Bi tungs. Trmin auf

ben 16. October c. a. in unferer gewöhnlichen Gerich. kfielle auberauint worden. Besit; und zahlungs, fuhige Kauflusige werden baber aufgefordert, in tiefem Termine zu erscheinens ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Meist, und Bestitenden zu gewartigen. Die Tare und der neueste Hypothesenschein liegen in ter Registratur zu jeder Zeit während der Amtikstunden zur Einsicht bei eit. Die Kaufebes dingungen werden im Lieitations. Termin festgestellt werden.

Ronigliches Land. und Stadtgericht.

118. Brestau ben 22. December 1834. In Sachen, betreff no bie nothe wendige Subhaffation ber bem Johann Gottfried Leufchner gehörigen, sub No. 8. zu Groß: Didarn belegenen, auf 380 Athle, gerichtlich abgeschähten Winds mublen-Befigung sicht ein Bietungs- Termin auf

por dem herrn Juftig. Rath von Diebitich an. Die Tape und ber neuefte Spoothekenschein tonnen in unferer Concurs Registratur eingeschen merden.

Ronigliches Landgericht.

543. Reichthal den 21 Februar 1835. Die zu Reinersdorf, Ereugburg. ichen Areifes sub Ro. 12. gelegene Botcher Remteiche Freistelle, auf 130 Ribir. 22 igt. 6 pf. dorfgerichtlich gewärdiget, soll nebft Jubebor, im Wege der noths wendigen Subhaftation in termino

den ri. Junt 1835, Kormittage um to Abe anf bem Gerichtszimmer ju Reinersdort öffentlich an den Meifbietenten vere fie gert werden, welches Raufluftigen mit dem Bemerken bekannt genracht wird, bas die Tare und der neueste Oppothetenschein in unferer Regiftratur eingeses ben werden konnen.

Das Gebeime, Jufigrath von Reinereborf, Reineredorfer Getattanne. Schneiter, vig. Comm.

499 Meuro de ben 23. Februar 1835. Die unter Ro. 36. ju Bungenderf Regende, der verehl. Spiger gehörige Sausterstelle, versgerichtlich auf 100 Athlogewürdigt, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in dem auf

gewurdigt, wit im Wige bei ubispetangen. Bormittags 10 Uhr

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Kunzendorf angesetzten einzigen Bietungs Tere mine verkauft werden. Die Lave, so wie der neueste Apportneteuschein können in der hiefigen Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Rungenborf.

gene, auf 359 Rehl. 8 Sgr. 4 Pf. abgeschatte, bem Gottlieb Fiedter gebbs rende Freigartnerstelle soll im Wege der nothwendigen Subhaffation in dem auf

Den 19. Juni c. Rachmittage um 3 Uhr

vor dem Herrn Justigrath Thiel angesetzen Termine an hiefiger Gerichtösselle an den Meiste und Bestdeit nden offentlich verkauft werden. Raufinstige und Bestheschige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken vor eladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestdeierenden erfolgen wird, wenn nicht gesetzliche Hinderungs-Grimde eintreten. Die Taxe und der neueste Juppoth kenschen könenen täglich während den Amtosiunden in unserer Registratur eingesehen werden. Konigh Preuß- Lande und Stadtgericht.

355. Schomberg ben et. Februar 1835. Das hierfelbit sub Do. 200. ges fegene, magiftratualisch auf 100 Reble. taxirte Bornfche Sans, wird im Wene

ber Execution fubhaffirt. Bir baben bagu einen Licitationstermin auf

an der hiefigen Gerichteftatte anberaumt, wofelbft die Sare und der neuefte Dppothetenschein von Kaufluftigen eingefeben werden tonnen. Die Raufsbedins gungen werden im Termine befamt gemacht werden.

Ronigl. Preuß, Land. und Stadtgericht.
513. Hirfchberg ben 28. Febinar 1835. Die dem Rendanken Springer 3u Schönwaldan gehörigen, gerichtlich auf 2501 Reblr. 10 fgr. 8 pf. tarirten Grundslücke sub Mro. 12. bis incl. 19. ju Sandreczky soft in termino

den 22. Juni & Bormittags 9 Uhr

in ber Gerichtstanzlen zu Schonwaldau im Bege ber nothwendigen Subhaftav tion vertauft werden. Die Lave und ber neufte Dypothebenscheln konnen an ber Berichtsftatte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Schönwaldau. von Ronne. 562. Erebnit ten 6. Marg 1835. Zum nothwendigen öffentlichen Bers Maufe bes den Zimmermann Joseph Stacheschen Erben geborigen, gerichtlich auf 242 Reble. 16 Sgr. abgeschäften Saufes und Gartens sub No. 46. des Sppos abetenbuchs bom Trebniger Anger ift der einzige peremtorische Bietungs : Termin

auf den 12ten Juni 1835
an der Gerichtsfielle vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Affessor Resset anberaumt worden, wozu besitz, und zahlungsfchige Rauffustige mit dem Bemersten eingeladen werden, daß die Taxe und der neuste hopoth kuschein in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Ronigliches Land : und Stadtgericht,

Schutz.

Subhaftation und Edictal Citationen.

103. Brestan ben 29. December 1834. Das im Namblauschen Kreife gelegene Gut Krikau, den Schwestern Charlotte vereblichten hauptmann Klose und kou ife verehlichten von Koschüfty, beide geborne von holly gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 33,290 Riblr, 9½ Pf. Der Bietungs. Termin sieht

oor dem Koniglichen Ober-Landes- Gerichts-Affeffor herrn von Studnit im Partheienzimmer des Oberrkandes-Gerichts an. Zablungsfähige Kauflustige merben hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die im Termine zu regulirenden Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestebietenden, wenn keine gestiliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Bugleich werden die unbefannten Erben der inmittelft verftorbenen Charlotte Bilbelmine Beate verehlichten Freifiellenbesiger Docha zur Mabruehmung ihrer Gerechtsame wegen des für lettere eingetragenen Kapitals von 2000 Athlosub Rubr. III No. 11. in diesem Lemmine hierdurch unter obiger Marnung vorgeladen. Die aufgenommene Tare und der neueste Hypothekenschein konnen in

unferer Regiftratur eingejeben merben.

Konigliches Dber : Landes : Bericht von Schlesien. Erfter Senat. femme

3131. Breslau den 24. Ottober 1834. In Sachen, betreffend die nothe wendige Subhaftation des dem Heinrich Ruhnel gehörigen, zu Polnisch Rniege wiß, Breslauer Kreifes, sub No. 1. belegenen, auf 19405 Rth. 3 Sgr. 4 Pf. taxirten Erbscholtiseigutes, steht ein Bietungs Termin auf

ben 30. Mai 1835. Bormittage um 10 Uhr por bein Grn. Jufigrath von Diebitsch im biefigen Landgerichte-Saufe, Juns kernstraße Ro 10., an. Die Zare und ber neueste Soppethekenschein konnen in

unferer Concurs , Regiffratur eingefeben merben.

Bugleich wird ben ihrem Namen und Aufenthalte nach unbefannten Rins bern erfier und zweiter Ebe bes vormaligen Besitzets des ermabnten Grundstude, Johann Gottlob Scholz, fur welche parauf Rubr. II. No. das Reservat,

daß, wenn ber Johann Gottlob Schola, Die Scholtifei bober vertaufen follte.

cale er folde in der Erbrbeilung som 30. Detober 1812. angenommen, bas Surplus annoch mit feinen Rindern theilen muß, eingetragen ift, der anfier hende Bietungs Zeinin biermit befannt gemacht.

Ronigliches landgericht.

657. Schomberg ben 18. Mary 1835. Das in Blasborf sub Mo. 4. beledene Botide Bauergut, orregerichtlich auf 704 Ribir. To Sgr. tarirt, wird auf ben Untrag ber Erben fubbaftirt. 3r Diefem 3wech baben wir einen Licitas tions : Termin auf

ben 30. Juni c. Bormittage um 9 Ubr

an ber biefigen Gerichtoffatte anberaumt, mofelbft auch bie Zare und ber neuefte Sprothefenichein von Raufluftigen eingefeben merten tonnen. Die Befannimas

dung der Raufebedingungen erfolgt im Termine.

Ingleich werden ble unbefannten Glaubiger bes Bauer Unton Bod gu obis gem Termine gur Unmelbung und jum Ermeife ihrer Forderungen unter ber Barnung vorgeladen, baß fie im Musbleibungsfalle mit ihren Unfpruchen an bie Daffe pracludire, und nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemele beten Glaubiger davon noch ubrig bleiben mochte, merben verwiefen merben. Ronigliches Land = und Stattgericht.

Edictal . Citationen.

298. Ratibor ben 27. Januar 1835. Auf ben Antrag des Ronigl. Fiscus wird ber ausgetretene Rantonift Simon Brudet aus Lonfau, Dleffer Rrifes, melder feinen AufenthaltBort in Ronigl. Landen verloffen bat, hierdurch aufges

forbert, fich in bem auf

den 44 Man 1835. Bormittags 10 Uhr wor bem Beren Dbei . Landesgerichts : Referendarius Underich angefesten Ters mine albier ju gefrellen, über feine gefegwidrige Entfernung fich ju berante worten und feine Burudfunft glaubhaft nachjumeifen, widrigenfalle er nach Bors fdrife ber Gefege feines fammtlichen Bermegens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa sufallenden Erbichaften verluftig ertlart, und folches alles der Regierungs Daupte Raffe jugefprochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober s Candesgericht von Oberfchleffen. Sad.

2407. Reinerg ben 5. Anguft 1834. Folgenbe Perfonen, als: Gobn des Zuchmachers Carl Betgel bierfelbft, und geboren bierorts Den 17. Januar 1773., welcher in einem Alter von 20 Jahren von bier fortgegangen, in oftreich'iche Militair Dienfte getreten, und gulett aus bem Babe Loplig, mo er im Jabre 1809. feiner im Rriege empfangenen Bunden megen gewesen ift, Die lette Radricht an feine biefigen Gefdwie ffer gegeben bat:

2) ber Schulgehulfe Jofeph Rriften, Sohn des biefigen Baders Stee phan Rriften und bierfelbft geboren den 31. Mary 1762., welcher im einem Alter von 18 bis 20 Jahren ins Deffreich'iche gegaugen , von ein ner ungarifden herricaft ju Reumarkt im elfenburger Romitate untere ftust worden, und gulept Offigier im GenicCorps gewesen fein foll;

3) ber Schmid Ignas Belgel, Cohn bes Borwerfers Frang Belge! gu Lewin, und geboren bafelbft am 28. April 1771., welcher in einem Alter von 18 Jahren aus ber lebre von bem Schmid Elenen ju lee vin fortgelaufen, fpater zu Temeswar in Ungarn gewesen ift, und gue lett am 23. Marg 1809. aus Bottufchan in der Moldau an feine Ges fcmiffer nach Lewin gefchrieben bat, und zugleich deren unbefannte Ers Ben und Erbnehmer werden hierdurch aufgeforbert, fich binnen nenn Dionas

ten, fpateftens aber im Zermine

ben 13. Juni 1835. Vormittage to Uhr bei une idriftlich oder perionied gu melden, und weitere Unweifung gu erwarten, widrigenfalls die Berfcollenen felbft werden fur tobt erflatt, und ihr hiefig's Bera nibgen ben befannten nachften Erben ausgeantwortet merben. Ronigt, Preuf, Lands und Stadtgericht.

Boniich. 280. Glogan ben 27. Januar 1835. Unf ben Untrag bes Bactermeiftere August Rrause werben alle biejenigen Pratenbenten, welche an die auf der Brodes bant Mro. 22. allbier fur bie bicfige Bacherieche eingetragene Capitale : Doff per \$2 Rither. 20 fgr. und die barüber anegeffellte Obligation vom 26. Februar 1724. ale Eigenthumer, Ceffionarien, Dfand, ober fonftige Briefe, Inhaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, Diefe ihre Unfprude in bem ju Des ven Angaben angesetten peremtorischen Termine auf

ben 19. Man e, Bormittags um to Ubr vor bem Deputirten herrn Ober . Landesgerichte. Auscultator Baron von Bacterbarth auf hiefigem gande und Stadtgericht ad protocollum anzumelben und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere ju gemartigen. Gollte fich jeboch in bem angefesten Germine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann werd n bier felben mit ihren Unfprüchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immers wahrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument für amoreifire erflart, und in dem Spporhelenbuche ben ber berhafteten Brobsbant auf Unfuchen bes Ertrabenten mirtlich gelofcht werben.

Ronigl. Land = und Sabtgericht.

Aufgebo't verlorner Spotheten = Infrumente 683. Seftenberg ben 17. Mars 1835. In Folge Schulo. und Berpfans Sunge Juftrumente vom 13. Rovember 1818 find ex decreto vom 19. Noveme ber 1839 500 Reble. fur ben Gelbgieffer Melteften Chriffoph Friedr. Suntfiat modo beffen Erben, ben Cantor Bollberg gu Geftenberg, auf dem sub Ro. 152 bafelbft gelegenen, bem Sandelemann Zwilling zugeborig gewesenen Saufe eins getragen worden. Da bas eben gebachte Inftrument verloren gegangen ift, fo werden Alle, welche als Elgenthumer, Ceffionarien, Pfandinhaber oder fonft cie wen rechtlichen Unfpruch barauf gu haben vermeinen, hierdurch anggefordert, ibre Diebfälligen Gerechtsame geltenb ju machen, und fpateffens in termino

ben isten Juli b. 3.

entweder perfonlich ober durch einen julafigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und die Berbandlung der Sache, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren etwanigen Anfpruchen werden pracludirt und die Amortisation des wertornen Juftruments wird ausgesprochen werden.

Ronigliches Stadtgericht.

357. Breslau ben 20. Januar 1835. Bon bent unterzeichneten Königl. Stadigericht werben alle biejenigen, welche an das angeblich verloren gegangene, bon ber inzwischen verstorbenen Johanna verwittweten Lobe geb. Steuer geschies bene Dehmet, am isten April 1211. für damals verebt. Elisabeth Steuer ist werwit. hartmann über 260 Aihlr. ausgestellte hypotheten "Instrument, welche auf bem Ro. 61. in der Phlouer Borstadt zu St. Mauritins ehemaliger Pralaturs Archibiaconat. Jurisdiction belegenen Grundsteke Rubt. III. No. 4. haften, jedoch mehst sammtlichen Interessen an die Glänbigerin bereits zurückzezahlt worden sind, als Eigenshümer, Erstinare ober Pfand ober sonstige Briefs Inhaber Ansprücke zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Unsprücke innerhalb Monaten, späiestens aber in dem auf

ben 10. Juni c. Boemittags um it Uhr wor bem Beren Jufigrath Bugel im Partheienzimmer hieren anberaumten Termine nachzuweisen und geltend zu machen, widrigenfalls fie mit ihren Unsfprüchen, sowohl an bas bezeichnete Schuld-Instrument, als auch an bas verspfändete Grundstuff werden ausgeschlossen und zum ewigen Stillschweigen verwiesen, bas verloren gegangene Schuld Instrument für amorisket erklart, und

Die Schuldpoff im Sypothefenbuche getofor werden wird.

Das Ronigl. Gradtgericht. 374 Ratibor ben 31. Januar 1835. Auf ber in dem Dorfe Groß. Elle goth, Cofeler Rreifes, sub Do. 27. gelegenen, ben Schmidt Johann und Mage Dalena Ronig ichen Cheleuten gehörige Freigartnerftelle haftet sub Rubr. III. Ro. I. Des Sypothetenbuchs ein Rapital per 48 Mthl. 22 Ggr. 10 Df. Conrant für die Gefchmifter Caroline und Euphrofina Bamrgif, welches bereite bezahlt worben ift, und in bem Sypothekenbuche gelofcht werden foll. Da das über bies fet Rapital lautende Schuld : und Sopothefen : Juftrument d. d. 20. September 1818 nebft bem bagu geborigen Soppothekenscheine d. d. 20. Geptember 1818 ans geblich verloren gegang n ift, fo werden alle di jenigen, welche an bas gerachte Rapital ober tas barüber ausgefellte Jufirment als Eigenthumer, Ceffionarien, Dfand : oter fegftigen Briefbinhaber Uniprich: gu haben bermeinen, bierdurch porgelaten den 18. Mai 1.835 auf unferer Gerichtstanglei gu Groß. Ellgoth por und entweder in Perfon oder burch gulagige Stellvertreter gu erich inen, ibre Unipruche ju Protofoll anzugeben, gehörig ju begrunden und in die fernere Ents Scheidung ber Sache ju gewärtigen.

Alle ticjenigen Pratendenten, welche in dem anberaumten Termine eusbleis ben, baben ju gewärtigen, daß fie mit ihren Anspruchen sowohl an das zu los ichende Rapital als auch an das darüber lautende Inftrument werben pracludies

and deshalb einem ewigen Stillschweigen unterworfen werben.

Aufgebot unbekannter Realpratendenten.

730. Glogau ben 2. Upril 1835. Die auf den Mamen bee Caspar Rries wrich Sobte gefchriebene Freihausterfielle Do. 46. in Rreidelwit, welche burch außergerichtliche Contracte an verichiebene Befiger gedieben, ift gulett unterm IT. Mary 1805 von der Eleonore Glifabeth Rieger geborne Giefel an den Joforbenen Matheus Cariem febenbe Freihauslerftelle sub Ro. 66: ju Rreidelmin bon beffen Bittwe unterm IT. Marg 1805 an ben jenigen Mudgugter Chriftian Lindner fur 130 Rtblr, borfgerichtlich verlauft worben. Auf ben Alutrag bies fer genannten Ratur. Is Beffger werden alle Diejenigen, welche an Diefe gwei Rus Rical Stellen Unipruche ju baben vermeinen', gur Ainmelbung berfelben auf den 17. Juni b. J. Bormittage um il Ubr

in bas Schlof ju Rreidelwit mit bem Bemerten vorgelaben, bag bie Musbleis ben mit ihren etwanigen Realanipruchen auf das Grundflud pracludirt merben follten, ihnen beshalb ein ewiges Grillichmeigen auferlegt und ber Befigtitel fur ben Johann George Schnhmann und Chriftian Lindner berichtiget merben Bugleich merben bie nachften Erben Des Matheus Cariem ju biefem Termine vorgelaben, um fich megen ber im Deposito befindlichen und 56 Rtblie BR Gar, betragenden Berlaffenfchaft gu legitimiren und ihre Berechtfame mabriue Das Gerichtsamt von Mreibelwiß und Friedersbarf. nehmen.

Erbich afts . Theilung. 650. Brestau den 23. Mars 1835. Im Auftrage der Erben der am 3. Detober 1833, hierfelbft verftorbenen Cophia, verwittmete Mullermeifter gu f. geborne Lindner, mache ich ben anbefannten Glaubigern ber lettern, Die beporfiebende Theilung bee Rachlaffes berfelben mit der Aufforderung befannt, ibre-Uniprude binnen brei Monaten bei uns anzumelben, widrigenfalle fie Damit mach 6. 137. seq. Tit, 17: Ebl. I. bes Milgemeinen Landrechte an jeden einzelnem Mirerben nach Berhaltniß feines Erbantheils werden vermiefen werden.

Wfendjad. Jufig : Commiffione : Rath ..

Ausgeschloffene Gutergemeinschaft.

691. Meiffe ben 16. Darg 1835; Das unterjeichnete Gericht macht bes fannt , bag bie Dagbalena verwit. Ruffer geb. Bogt und ber Tuchmadermeiffer Unton Unlauf, gufolge bes ben iften b. DR. gerichtlich errichteten Che's und Erbvertrages, Die Bierorte beftebende fatutarifche Gemeinschaft Der Guter und bee Ermerbes unter fic ausgeschloffen baben. Ronigl. Fürftenthumsgericher

nction

789. Dres l'au ben 12ten April 1835. Um 16ten b. D. Bormittage pon o the und Rachmittage vom 2 Ubr follen im Auctionegelaffe Rro. 15. , Dantlere Strafe, verfchiedene Effecten, ale Leinenjeug, Betten, Reibungeftucke, Meube les und Sausgerath offentlich an ben Deiftbietenben berfleigert merben. Mannig, Auctions . Commiffgrius.

Mittwoch den 15. April 1835

Breslauer Intelligenz , Blatt zu No. XV.

Sicherheite : Polizen.

791. (Steckbrief.) Der unten naber beziehnete Lagearbeiter Johann Medlen aus Brocks bei Breslau ift deingeno vertächtig, mehrere große Sausbiebstähle und A runtraun gen begangen zu bab n, fem jegiger Aufenthalt hat aber nicht ermittelt werden konnen. Wir ersuchen baber alle Militair, und Cisvil: B berden bi nft igeb uft, auf ben genannten Johann Medler zu bigiliren, ihn im Betretungstalte zu arr itten und an und abliefern zu laffen.

Bicelan, den 10 April 1835.

Das Ronigliche Inquifitoriat.

(Signalement.) 1) Familiene und Bername, Johann Medler; 2) Ges burteort, Brocke ber Pressau; 3) Aufenthaltsort, zulest in Bressau; 4) Relis gion, katholisch; 5) Alter, 23 — 24 Jahr; 6) Größe, 5 Haß 7 — 8 Zoll; 7) Haare, turkelbrand; 8 Stun, richt bereckt; 9) Angenbraun, braun, nicht fark; 10) Augen, grau; 11) Nase und Mund, gewöhnlich; 12) Bart, sehr schwachs 13) Zahne, gut; 14) Kinn, rund; 15) Grschtsbildung, voll; 16) Gesichtsfarbe, sehr gesund, with; 17) Gesialt, groß und siark; 18) Spracke, teutsch; 9) Bersonere Rungsichen, kein; 20) kann schreiben; 21) Bekteidung, ein b'antuchner Rock aut schwarzen Munchesterkragen oder schwarzer Frack, graue oder schwarzer unden Beinkleider, schwarzen runden Hut ober grüne Mütze, schwarze Weste von Rasimir, bobe zweinschinge Stiefeln. g.)

Subbaftations Patente.

784. Bobtau ben 31. Mars 1835. Die sub Ro. 47. gu Polnischborf gelegene, zur Bunnermeister Schenerischen erbichaftlichen Liquidations Maffe gesbrige, gerichtlich auf 500 Rebtr. abgeschäpte Freifielle foll in dem auf

Den 14 Juli c. Nachmittags 3 Uhr vor bem Bern Dber Land & Gerichte-Referendarius Augustin ankebenden Termine verkauft wirden. Die Tare und der neucste Hopothekenschein find in unserer Res gistratur einzuschen.

Roniglides land und Stadtgericht.

772 Jauer ben 27. Mary 1835. Bum offentlichen nothwendigen Berkaufe bes in ber Liegniger Borftadt bierfelbft belegenen, aub Mo. 114. im Sopporbefens

buche eingetragenen, bem Schmiebemeifter Johann Carl Robig g borigen und nach bem Materialweithe auf 544 Rtbir. 24 Ggr., nach der Rugung auf 715 Rtbir. 16 Ggr 8 Pf. gerichtlich geiwagten Saufes nebit Gaten und Schmiede fiebt ber peremtorifche Bi tungs : Termen

am 10. Juli c. Bormitrage it Ubr

bor bem herra Cande und Gradtgerichte. Affeffor Grabnif an unferer Berichte. felle an. Die Lare und der neuefte Soppothetenfchein find in unferer Regiffras tur einzufchen.

Ronigliches Land : und Stadtgericht.

Derbloff.

777. Canth ben 3. April 1835. Muf Untrag eines Realglaubigere ift bas Sate bom 26. Darg c. auf 2236 Riblr. 20 Ggr. gewur igte gweibufige Bauers gut cum appernentis in via executionis jur Subhaftation geftellt, und ju Diefem Bebuf ein Bierungs : Ermin auf

den igten Juli a. c. in ber gewohnlichen Umteftube Des unterzeichneten Gerichts anbergumt worben. Befig = und jablungefabige Saufluftige merden baber hiermit aufgefordert, in bies fem Termine ju ericbeinen, ibre Gebote abzugeben, und bit Buichlag an bes Deift : und Beftbietenben ju gewartigen. Die Eare, fo wie ber neuefte Soppes thetenichein Diefes Bauerguts liegen gu jeder ichidlichen Beit gur Einficht in une ferer Regiftratur ber it.

Das Graffich Bluder von Dablftadtiche Gerichtsamt ber Deres

Schaft Rrievlowis.

Efdierfdtp.

776. Canth ben 28. Mars 1835. Auf Antrag eines Realglaubigere ift bas sub Do. 3. in biefiger Ctabt belegene, auf arg Rtblr gerichtlich gemurbigte Saus gur Gubhaffation geffellt, und ein Dierunge , Termin auf ben toten Juli c.

in ber gewöhnlichen Umteftube des unterzeichneten Gerichts anberaumt worden, Befig : und jahlungefabige Raufluftige werben baber biermit aufgeforbert, im blefem Termine gu ericheinen, ibre Gebote abjugeben und den Buidiag an dem Meift : und Befibietenden ju gemd:tigen. Die Tare, fo wie der neufte Oppothes tenichein diefes Saufes liegen gu jeder ichidlichen Beit in unferer Regiftratur gue Einficht bereit.

Das Ronigt. Preug. land : und Stadtgericht.

Tidieridity. 645. Peteremaiban ben 15 Mary 1835. Das unterzeichnete Gerichtse amt fubhaftirt bie zu Rohnau, Landesbuter Rreties, auf Do. 39. belegene, auf 156 Reblr. 20 far, oresgerichtlich gewurdigte, jum Rachlaf ber Maria Rofine verebl. Springer geborige Garmernahrung ad instantiam ber Erben und fore dert Bietungeluftige auf in termino

ben 3. Juli c. Bormittags it Ubr im Rreppelhof vor Dem unterjeichneten Gerichtoamte ihre Gebote abjugeben. Die Tare

Zare und bet Sppothefenichein Diefes Grundflude find ben den Dorfgerichten ju

Reicheardflich Giplbergides Berichtsamt

344. Boblan den 3. Februar 1835. Auf Antrag eines Glanbigers soll die gu Dombjen belegene, sub No. 6. des Hoppothekenbuchs verzichnte, dem Masterialwerth nach auf 399 Rthl., dem Ertragswerth nach auf 115 Rthl. 5 Sgr. gerichtlich gewürdigt, dem Franz Anton Bach fie in zugehörige Gropgartnerstelle in dem auf

den 12. May c. Bormittage ii Ubr allbier vor dem herrn Land : und Stadigerichts : Affeffor Goppert anberaumten Termine verkauft werden. Die Taxe und der neuente Dypothetenschein tonnen in unserer Registratur eingesehen, die Raufsbedingungen jollen im Termine bestannt gemacht werden.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

548. Sirfcberg ben 25. Februar 1835. Wir machen bierdurch bekannt, bag bas sub Ro. 648. biejelbit geiegene, auf 514 Riblit. abgeschäpte Daus wegen

nicht erfolgter Zablung ber Raufgelber in termino Den 23. Junt c.

bor bem Beren Rreis, Juffigrath Thomas in unferem Gefcafts . Locat öffentlich berfauft merben foll. Die Tare und der neufte Dypothetenichen liegen mabrens ben Amtsftunden in unferer Regifiratur jur Einnicht bereit.

Ronigl. Land, und Gradigericht.

574. hirschberg ben 12. Marg 1835. Die Koloniefielle bes Carl David Grob zu Neu-Stechow sub Dio. 15, taritt auf 161 Riblr. 21 Sgt. 8 Pf. foll in ber Gerichistaugiet ju Schonwaldau

im Wege der nothwendigen Subhaftation verlant werd n. Die Laxe und ber

neufte Spothekenichein tonnen an ber Gerichtoftatte eingesehen merben. Das Gerichtsamt von Ochonwaitau.

p. Ronne.

572. Birichberg ben 12. Mars 1835. Die dem Johann Gottlieb Dittig gehörige Dausterstelle zu Schönwaltau Dio. 70. nebft Bubehör, gerichtlich tae rirt auf 132 Ribir. 15 Sgr. foll in der Gerichtokangt i ju Schönwaldan

im Bege ber nothwendigen Subbaftation vertauft weiden. Die Tare und ber meuefte Dopothekenichen tonnen an ber Gerichtstidtte eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Schonmaldau.

v. Ronne.

546. hirichberg ben 11. Mars 1835. Die bem Saueler Johann Gotte lieb hertramph gehörige, auf 284 Riblr. 15 Egr. tarirte Besitzung sub No. 10. 3u Reustechow soll in termino

den 22. Juni d. J. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtstanglei zu Schonwaldau im Wege der nothwendigen Gubbaffation verfauft werd u. Die Zare und ber neufte Sppothefenschein tounen an ber Gee richtefiatte ju Schonwaldau eingeschen werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau

v. Ronne. 332. Raumburg am Queis ten 27. Januar 18:5. Die tem Unton Rinbe fer geborige, sub Do. 107. ju R mpeleberg bet Birtenbind b legene, oitegerichts lich auf 455 Ribt. 5 Ggi. tartite Sausterfielle wird auf Den Untrag zweier Meals Glaubiger in termino

Den 23 Mai c. Rachmittags um 3 Uhr an biefiger Gerichtefielle offentlich an ben Meinbictenben verlauft. Die Zare und ber neuefte Apporhetenichem tonnen in unferer Regiffratur, Erfiere außerdem aud noch im Birfenbouder Gerichtefreitdam eingeseben merben.

Ro igliches Land und Stadtgericht.

573. Birich berg ben 12. Marg 1835. Die bem Johann Georg Friedrich Bromverg gehörige Meloniefielle gu Den- Stechom Ro. 5., tarirt auf 105 Rible, 20 Gar. foll in ber G richtstanglet gu Schenwaldau

am 22. Juni d. J. Bormittage to Ubr

im Wege ber nothwendig u Gubhaftation verlauft werden. Die Zare und ber neufte Dopothetenichein tonnen an ber Gerichtefiatte eing ichen merben.

Das Ger chtsamt von Schonwaldau.

v. Ronne. 283. Reichenbach ben 5. Februar 1835. 3m Bege Der Grecuelon foll auf ben Untrag eines Glaubigers bas in ber Bemeinde Rlinfenbaus ben Reichens bach bel gene und sub Dio. 8. bes dofigen Sppothenbuch eingetragene, bem Carl Richter geborige Muinbaus nebit Gartden, welches ortegerictlich auf 82 Rebie, to far, abaefdat worden, in bem auf

ben 20. Dap c. Bor: und Rachmittags im berrichaftlichen Coloffe ju Mintenhaus anftebenten Bietun stermine öffentlich und gerichtlich an den Meiffotetenden verfauft werden. Mue Befig: and Babe lungstäbige merben baber bierdurch öffentlich aufgefortert und vorgelaben, in Dem oben ermannten Germine ju erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaftation ju vernehmen, ibre Gebote ju D ototell ju ger den und ju gemartigen , baß der Buichlag auf das Meitigerot ertoligen tod, infojern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulaffen. Die Zage und Der neueffe Dopothefenfchein tonnen in unferer Regiftratur biefelbit eingefeben merben. Das Dauptmann von Ronig. Alinfenbaufer Gerichtsamt,

425. herruffadt ben 19. Februar 1835. Theilungebalber foll die jum Cafpar Beidlerichen Radlaffe geborige, sub Do. 17. in biefiger Umtoporffebe belegene Breibaublerftelle, oriegerichtlich auf 350 Ribl. 15 Ggr. gemurdige, im

bem einzigen Bictungs = Termine

Den 2. Juni c. Bormittage to Ubr bierfelbft offentlich an den Deiffbictenben verlauft werben , mogu gablungefdbige Raufluftige mit dem Eroffnen eingeladen werden, daß ber Deift's und Befibie sende.

tende, fofern nicht gef B'iche Umftante eine Ausnahme geftarten, ben Buichlag ju Bewartigen hat. Die Zare fann an biefiger Gerichtsfiatte nachgeseben werden. Ronigl. Preuß. Lands und Stadigericht.

Subbaftation und Edictal Cirationen.

497. Birich berg den 13. Februar 1835. Das cen Amemann Beiffigs ichen minorennen Rindern gebortge sub Rro. 44. biefelbit am Ringe gelegene Saus, gerichtlich auf 3819 Ribir. topict, tell in termino

tm biefigen Stadtgerichts . Local por cem Derin Kreis : Juffigrath Thomas im Wege cer freiwiligen Subbaffation verfauft werden. Die Eig nibumer berjeduigen Poft von 1175 fitblr. 5 fgr. 10 pt. Batertbeil, welche ofne Ungabe für wen, wahricheinlich aber für die Rinder der Maria Catharina Holybaufin ben diejem Grundflucke eingetragen fieben, werden bogu namentich vorgeladen.

Die Der und ber neuene Opporbet nicht in ind in unferer Registratur eine iufeben, Die Rausbedingungen aber follen im Termine aufgestellt werden

Ronigl. preuß. Land, und Stadtgericht. v. Ronne.

688. Schömberg ben 21. Mar; 1835. Das suh Ro. 75. in Plisdorf bes legene, orisgerichtlich auf 102 Athle. 20 igr. taxitie Rudiche Auenhaus und Garten, nebst einer Ertpacks Perselle von 2 Moren Acer wird im Wege der Auseinanderschung inchastet. Zu diesem Zweck haben wir einen Licitationstete min auf den 3. Juli c. Bormitrags um 9 Uhr an der kiesigen Gelicitsitätte anderaumt, woselost auch die Lape und der neuelle Dyposhetenschen von Aushustgen eingeseben werden kann. Die Raufsbedinguns gung u werden im Lermine regulirt. Zugleich werden die undekannten Rachslaftandiger des Gartner Franz Rühn zum obigen Lermine Lebuts der Anmelsdung und des Nachweiss thier Forderungen unter der Wirnung vorgeladen, daß sie im Ausbleiaungsfalle mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und nur an dassenge, was ach Leitebigung der sich gemeloeien Gläudiger davon noch übrig bleiben möchte, werden bera iesen werden.

Ronigl. Land, und Cradigericht.
796. In uer ben 6. April 1835. Die jum Radlaffe tes Ebrifftan Samuel Mauppach gehörige, ist Der. Bottowiß aub Rro. 60. Delegene, borfgerichtlich auf 352 Reile. 10 igr. gewürdigte Sauserfielle nebit Garren, foll zu bem in uns ferm Geftbatte, Locale hierselbit vor bem herrn Land, und Stadtgerichts, Mf. for Boarff auf

ben 21. Juli c. Bormittags to Ubr anberaumten Termin offentich verlaute werden. Die Lare und ber neutfie Dupotbefenschen liegen in unterer Regintatur jur Enfidt vereit. Da über dem Rappachichen Nachlaß der erbichattliche Lie ibations. Projeg eröffnet worden ift, for fordern wir zugleich alle diezenigen, welche Anfprüche batan zu machen ber ben, bierdutch auf, folch ipateffens in dem an bemfelben Tage anberaumten Termine angigetain, wid idemialls fie ihrer Borrechte für virluftig erklart, und mit ibren Fordirungen nur an darjenige, was nach Befriedlaung der fich melebenden Glaubiger von der Miffe noch übrig bleiben modte, verwiesen werden follen. Ronigl. Land. und Stadtbericht,

Detbloff.

Edictal . Citationen.

778. Birichtowis ben 28. Mart 1835. Das Infrument vom 29. Sepe eemb i 1804 ü er 40 Rich r. fur bas Aerarium ber Rirche ju Birichtowis auf der Stelle No. 21. ju Bie eischenne Rubr. I.I. ub Rro. 21. einzetragen, durch Ceff of vom igien Man 1825. auf die Britme Bagner geb. Bruffe gediebin, ift angeblich verloren. Alle die als Ceffionarien, Eigenshumer, Pland, over sonftige Briefsinhaber einen Auforuch au jone Infrument baben, w eben bierdurch aufo. Gesordere, denselben innerhalb 3 Monaten, langsten6 aber in dem

biefelbft anfiehenden Termin nadammeifen, midrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen auf das verlorne Document ganglich ausgeichloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt merben wird.

Das Gerichtsamt der Frenen Minter. Ctanberberrichaft Du'dlog.

794 Birid berg ben 27. Midry 1835 Nachdem über ben Rachtag bes gn Rupterberg verftorben n Brymanns Ehr nfried Jung auf ben Antrag ber Bestellia s Etben der erbichaftliche Liquitations: Projeß per decretum vom 6. De tober pr. coffnit worten, fo werden nachstehende, ihrem Aufenthalte nach und bekannte R algiaubiger, als:

4) bet Burgermeiffer Tobias Bolf:

2) bie Johanna Rofina verebl dit n Rubntin geborne Bolf:

3) ber Der Giteon von Dachaly;

4) Die Johann Gottfried Schmidliche Tochter erfier Che;

5) die Johann Gottfried Schmiptiche Tobter wegen eines Intabulats von 28 Rither. 8 Sgr. 9 Pf.;

ad Terminam

ben 17. Juni c. Bormittage 9 Ubr

gur Aumeldung ihrer Forderungen in bas Gerichte Pocal ju Rupferberg mit ber Barnung bierdurch borg taren, baß die Ausbleiten aller ihrer etwanigen Borgechte fur verlunig erfidrt und mit ihren Forderungen nur an babjenige verwiesen werden murben, was nach Befriedigung ber sich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe noch übig bleiben mochte

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

on Ronne. 27. Februar 1835. In tem erbichaftlichen Liquidations. Prozente Aber ben Rachlan Des Gartners Gottlieb Liebett in Rendorf am Quets baben wir ben Liquidations. Ermin auf

den 16. Junt d. J. Normittags to Uhr in ber Gerich bames & nigled ju Siegers of angesett, ju welchem alle Rache lasiläubiger, Bebufs der Anmeldung und Rechttertigung ibrer Forderungen mit ber Warnung vorgeladen werden das die Ausbleiden en aller etwangen Boro techte verluftig eeflart, und nur an das aewiesen werden sollen, was nach Befriedigung der fich meldenden Gautiger von Masse übrig bleiben mochte. Zu demselden Termine werden auch alle Real : Pratendenten der jum Rachlas des Liebelt gehörigen Gartnerstelle Rro. 24. in Reudort zur Anmeldung ibree Ansprüche mit der Warnung vorgeladen, das die Ausbleidenden mit ihren Ans sprüchen präcludiet werden sollen.

Richegrafic ju Colms. Tedlenburgiden Gerichtsamt Der Derricaft Groffer.

345. Ratibor ben 27ften Januar 1835. Auf Antrag Des Ronigl. Fiscus wird ber ausgeiretene Rantonift Anion Durnif aus kontau, Dieffer Rreifes welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufges

forbett, fich in bem auf

Den 14. Man 1835. Vormittags 9 Uhr vor bem herrn Dber Landesgerichts Referendar Betnbard I. angesetzen Tere mine allhier zu gestellen, über seine gesetwierige Entsernung sich ju verantworten, und seine Zu üdfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift ber Gesetze seines sammt! den Bermögens, so wie ber ihm in Zufunft etwa zus fallenden Eebichaften verlustig erflart, und solches alles ber Regierungs. Daupte Rasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober : Landesgericht von Oberfchlefien.

329. Jauer den 4. Januar 1835. Auf ber sub Do. 14 gu Schlaup, Jauers

ichen Rreifes, belegenen, bem Bernhard Boreng gehörenden Sausterfielle find

1) 57 Rthl. 16 Sgr. Paternum ber ficben Sans George Loren gichen Rins

11 - 6 - Appretiatum für die Effetten ber vier Gobne, gnsammen 68 Mint. 22 cgr., taut Erbsonderunges Protofoll vom 8. Ottober 1787 ex decreto vom 7. Januar 1788;

8) eine vormundschaftliche Caution fur Die Sane Joseph l'or engichen Rins ber von hennereborf jur Sicherheit ihres Materni vom 21. September 1784, endich

3) eine bergleichen für bie vier Anton Riebigerichen Rimber erffer Che,

w gen ihres mutterlichen Bermogens per 40 Rthl. 12 Ggr. 94 Pf. vom

beren tofchungsfabigteit ber Bester behauptet, obne die Interessenten gur Quits bungslehftung sisteren zu tonnen. Auf seinen Antrag werden baber alle diejenigen, welche als ursprünglich berechtigte Erben, Gestionarien ober sonftige Rechtsuachseiger Ausprüche haben, hierdurch aufgesordert, binnen brei Monaten, spacetiens aben

aber am 9 Mai d. J. Bormittags ir Uhr in biefiger Kanglei diese ibre Ansprude git nd zu machen, wierigenfalls die fich Nichtmetbenden bamit ganglich ausgeschloff n und ihnen deshalb ein ewiges Stills schweigen auferlegt, die Intabnitate selbu aber nach ergangenem Piaclusionssers tenntuisse im Hopoth kenduche ge bicht werden tollen.

391. Brestau den 6. & benar 1835. Bon dem Roniglichen Stadtgericht hiefiger Rendent ift in dem über den auf einen Betrag von 35 Ribl 16 Sgr. manfentite, aofer ein menficiern Actionar von 2222 Ribl 6 Egr 8 Bf. und mit ein r Schuldensumme von 45 Ribl. 6 Sgr. belanaten Nachlaft des verzors benen ehemaligen Burg rinelners Schmether beit eröffne en erhichaftlichen Lie que dations. Pozesse ein Te min zur Anmeleung und Nachu eisung der Ansprüche

alle etwanigen unbefannten Glanbig r auf

Den 23 Juni 1835 Vormittage um 10 Ubr vor dem Hern Julitz-Rath Grung ang jest worden. Diese Glaubiger wers ben dater biedurch aufgesordert, nich bis gem Tenme schriftlich, in demselben ober prisnlich oder durch gesehlich zulag ge Bevollmadtigte, wohn ibnen beim Mangel der Bekanntichaft die Herren Julitz-Commissionsrath Prendsack, Jusfitz-Commissarius Merkel und Herren Julitz-Commissionsrath Prendsack, Jusfeiz-Commissarius Merkel und Herren Bulitz-Commissionsrath Prendsack, Jusfeiz-Commissarius Merkel und Herren Bulitz-Commissionsrath verden, zu mele den, ibre Forderungen. die Art und bas Borguabrecht de selben ausgegen, und die etwa vorbandenen schriftlichen Bew is untele befrittingen, demnacht aber die weitere rechtliche Einsettung der Sache zu a wartigen, ungegen die ausbleibenden aller ibrer etwaltigen Borrechte verlassia a ben, und mit ibren Ford rungen nur an dass nige, mas nach Betriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse woch übrig bleiben möchte, werden vermi en werden.

Ronigliches Stadtgericht.

von Bebel.

500. Brestan ben 19. December 1834 Ueber ben Nachlag best am 15ten September 18 4 bierfelbit verfforbenen Ziftig. Commissions - Maine Mugust Beinseich Meyer ift beute ber erbichatitiche Liquications Progif eroffuct worden. Der Termin zur Un nelbung aller Ansprüche fiebt

ben 5. Man 1835. Bormittage um 11 Ubr

vor bem Konial. Dber Landes. G richte: Affeffor Brn. Ruprecht im Partheiene

simmer bes biefigen Db r . Landes Gerichts an.

man in the Amer Tree night

Wer fich in Diesem Termine nicht weldet, wird aller feiner erwanigen Borgechte verluftig erklatt und mit finen Forderungen nur an dassenige, mas nach Befriedigung der fich melcenden Glaubiger von der Maste noch übrig bleiben sollte, verwiesen werd n

Roniglides Ober gandes Gericht von Schl fien. Erfter Senat. Lemmer.

Beylage

in No. XV. des Breetauschen Intelligenz-Blattes

vom 15. April 1835.

Aufgebot unbefannter Militair. Caffen . Glaubiger.

364. Glogan den 30: Januar 1835. Bon Seiten des Koniglichen Obers Landes Gerichts von Riederschlessen und der Laufitz werden alle unbekannten Glaus biger, welche an nachbenannte Truppentheile und Militair-Jastitute, ale

1) die Rirchen und Schul Raffe ber 9. Division;

2) die Deconomie Raffe tes 7. Infanterie Regiments;

3) bas 1. Bataillon 7. Infanterie Regiments;

4) bas Sufeller : Batailfon 7. Infanterie : Regiments;

5) die 5 Pionier-Abtheilung;

6) die Garnifon: Compagnie 18. Infanterie Regimente;

7) bie S. Divifions Garnifon Compagnie ;

8) bas 3. Bataillon 18. Landwehr Regiments nebft Escadron;

9) bas allgemeine Garnifon Lagareth;

10) das Proviant Umt nebit auswartigen Depotes und Feftungs. Dan Raffens

ri) die Garnifon Bermaltung;

\$2) Das ArtillericaDepor;

Il. gu Liegnin:

13) das 1. Bataillon 18. Landwehr: Megiments nebft Escadron

14) ber Erfats-Cader Des 19. Infanterie: Regiments; 15) Die Garnifon-Bermaltung Des Magiftrats;

16) das Garnifon Lagareth und Lager-Depot; III. ju Bunglau:

17) das 2. Batuillon des 6. Landwehr, Regiments nebft Escabrous

18) die 9. Invaliden Compagnie;

19) das Garnifon Lazareth;

20) Die Garnison: Bermaltung bes Dagistrate; IV. gu Lowenberg:

21) bas 3. Bataillon 6. Landwehr-Regiments nebff Escadron's

22), das Garnifonstagareth;

23) die Garnison-Bermaltung bes Magistratos V. gu Sagan :

24) das Garnifon-Lagareth;

25) Die Garnison-Berwaltung des Magistrats;

VI. su Luben:

26) bas 4. Guiraffier : Regiment;

37) cas Garnifon Lagareth;

28) die Gamifon Bermaltung des Magiffrate : VII. ju Sannau:

19) bas Garnifon Pagareth;

30) bie Garnifon. Bermaltung des Magiffrate; VIII. gu Poltwis:

31) bas Garnifon Lazareth;

32) bie Garnifon Derwaltung bes Magistrate; IX. ju Beuthen:

33) bas Garnifon Lagareth;

- 34) die Garnijon. Bermaltung bes Magiftrats,; X. gu Gorlig:
- 35) bas I. Bataillon 3. Garde : Landwehr . Regiments ;

36) Die I. Schugen = 21btheilung ;

37) bas 1. Bataillon 6. Landwehr Regiments nebft Escabrons

38) das Garnifon : Lagareth;

- 39) Die Garnifon Derwaltung bes Magifirats;
- 40) Die Garnifon Bermaltung Des Magiftrats;

XII. zu Sprottau;

41) die Garnison Bermaltung des Magistrats; XIII. ju herrnftadt:

42) bas 2. Leibbufaren Regiment;

43) Das Garnijon : Lagareth;

44) die Garnifon : Berwattung bes Magiftrate; XIV. gu Gubrau:

45) das Garnifon . Lagareth;

46) die Garnison-Berwaltung bes Magifrats; wegen Lieferung an Materialien und geleiffeter Arbeiten aus bem Gtate, Jahre bom t. Januar bis jum letten December 1834 Forberungen zu haben meinen biermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, spatestens in bem auf

Den 5. Mai c. Bormittags um is Uhr por bem Oberstandes-Gerichts Referentar von Rosen berg auf dem Oberstand bes-Gericht hierselbst angesetzen Termine entweder personlch oder durch zuläsigs Bevollmächtigte, wozu die Justig- Commissarien, Justig-Rath Förster und die Justig-Commissarien Neumann, Jungel und Werner vorgeschlagen werden zu erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibendes mit ihren Forderungen an die gedachte Kasse abs, und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie kontrahirt baben, oder der die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen bat. Urkundlich unter Siegel und Unterschrift. B. Konigliches Ober-Landes-Gericht von Niederschleisen und der Lansig

von Goge.

Aufgebot verlorner Sppotheten-Inftrumente.

384. Streblen ben 17. Januar 1835. Muf bem gu Jordansmuble, Dimptichichen Rreifes, unter Dlo. 7. belegenen Bauergute haften aus dem Cons fens Infirumente bom 4. September 1775 fur Die Schwester Des Damalien Bes figere die Rofina Bante 200 Thaler ichlef. Erbegelber, welche nach der Quits tungsleiftung ihrer Erben bezahlet find. Das Confens Inftrument aber ift verlo. ren gegangen. Es werden nun alle Diejenigen, welche an die gu lofchende Poft und Das Inftrument ale Gigenthumer, Erffionarien, Pfands ober fonftige Briefe. inhaber Unfpruch gu haben vermeinen, gu bem auf den 6. Junius d. 3.

fim Gerichtszimmer gu Jordansmubt anbergumten Termine borgelaben, wibris Benfalls fie mit ihren Unspruchen ausgeschloffen merben, bas Instrument amore Bifirt und mit Lofdung ber eingetragenen Forderungen verfahren werden wird.

Graffich von Candrecgfpiches Juftigamt Jordansmuble. (gez) Roch.

563. Bobten ben 23. Februar 1835. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Rand = und Stadtgericht merden :

1) nachstebende angeblich verloren gegangene Supothefen : Inftrumente,

a. vom 7. Februar 1810 über 84 Riblr. 24 Sgr. fur die hofpitals Staffe ber Stadt Bobten auf der Rarl Det raufchichen Sausterfielle Do. to. gu Rlein , Silfterwiß;

b. bom 31. Mars und 19. April 1815 uber 35 Rtblr. 20 Gr. 2 Pf. für Die Renigt. Forft : Umts : Raffe gu Bobten Rubr. 111. Do. 3. auf ber Sausterfielle Do. 8. des Rart Um lauf ju Marrdorf, deren Bes trage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo wie

2) folgende intabulirte Poften,

a. 32 Rthlr. fur ben ebemaligen Burgermeiffer Frang Schumann gu Bobten Rubr. III. Do. s. auf bem Sanje Do. 42. ber Unna Rofine vermittweten Sager gu Bobten, und

b. 16 Rthlr. fur ben Jobann Gottfried Sager ju Leutomifchel in Bobmen jest beffen Erben Rubr. III. Ro, 2. auf bem ad 2 a ges

bachten Sauje haftend, ihiermit offentlich aufgeboten und die Inhaber Diefer Inftrumente, fo wie die Gie genthumer ber eingetragenen Forberungen, beren Erben, Ceffionarien ober bieies nigen, welche fonft in ibre Rechte getreten find, aufgefordert, bis ju over fpae teftens in bem auf

Den 25. Juni c. Radmittage um 2 Ubr im biefigen Beidattogummer anberaumten Termine ihre erlangten Realanfpruche anzuzeigen und nachzuweifen, widrigenfalls fie damit gegen Die verpfandeten Grundfinde unter Auferlegung eines ewigen Stillichweigens prachubirt und mit ber Mortification ber Inftrumente und ber Lofdung fammtlicher eingetragenen Borderungen in ben Sppothetenbuchern verfahren merben wird.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Mufs

Aufgefundener Ceichnam eines Unbefannten.

742. Breslau ben 22. Marg 1835. Um 18. Darg b. 3. Bors mittage um 9 Uhr ift in Dem Garten bes Baufes Ro. 28. auf ber Das thigs: Strafe ein tobtes Rind, weiblichen Befchlechte, unter einem Birn. baum auf bloger Erbe tiegend vorgefunden worden. Dasfelbe mar faft gang mit Etde überzogen, und mit einem ungezeichneten alten Bemde von weißem baumwollenen Beuge belleidet, welches an mehreven Stellen im grober Leinwand ausgebeffert mar. Muem Unschein nach ift bas Kind irgend wo zuvor begraben gewefen und erft fpater burch bie Beingaffe am Lehmbamm in bem fraglichen Garten gebracht worden. Da fich nun bei ber gerichtlich veranftalteten Leicheneroffnung ergeben, bag bies Rind por feinem Ableben ungefahr 2 - 3 Bochen alt gewefen, und alfo gewaltsamer Beife (burch Erftickung) umgebracht worben, fo werben alle Diejenigen, welche auch in ber entferpteften Begiehung über die Urt und Beife bes Ublebens Diefes Rindes, fo wie aber etwanige Beranlaffung biergu Mustunft geben tonnen, hiermit bringend aufgeforbert, bem ernannten Inquirenten, herrn Dber Landes Gerichts Referendarins Rabne in der Berhorftube Dro II. des hiefigen Roniglichen Inquisitoriate ihre Biffenschaft bavon fofort anzuzeigen, g.)

Das Konigliche Inquifitoriat.

Erbschafts . Theilungen.

665. Brestau ben 13. Marg 1835. Den unbefannten Glaubigerm bes am 2. Mai 1833 ju Brestau verfiorhenen Partifulier Friedrich Bilhelm von fos fchembabr wird bierdurch Die bevorfichende Theilung der Benlaffenschaft bes faunt gemacht, mit ber Aufforderung, ihre Unfpruche binnen brei Monaten ans numelben, wibrigenfalls fie hamit nach S. 137. und folg. Eit 17. Milgem. Lands rechts an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltniß feines Erbantbeils werden permiefen merben.

Ronigliches Pupillen . Collegium.

331. Glogau ben 27ften Januar 1835. In Gemagheir des S. 137 Iseq. Tit. 17. Theil 1. Des allgem. Landrechts wird ben noch etwa unbefannten Glaur bigern bes am 31. Detober 1834 ju Berendorf bet Glogau verftorbenen Dafto. Ernit Daniet Beling Die bevorstehende Theilung feines Rachlaffes hlermit offente fich befamt gemacht, um ihre eiwanigen Forderungen an benfelben in Beiten, und binnen langftens brei Monaten, bom Tage ber erften Infertion Diefes Aber. riffentente angerechnet, anjuzeigen und geltend gu machen; widrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift die etwanigen Erbichafte - Glaubiger fich an jeden Erben fine nach Berbaltniß feines Erbtbeite balten fonnen.

Ronigl. Bupillen. Collegium von Riederichlefien und ber Laufig.

p. Gose.

Donnerstag ben 16. April 1839

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XV.

Morgen, am Charfreitag, erscheint tein Intelligeng. Blatt.

Subhaffations . Patente.

793. Breslau ben 20. März 1835. Das im Wohlauschen Kreise gelegene Gut Klein. Pogul zur Gutöbesiberin Riesingschen erhschaftlichen Liguidationsmasse gebörig, soll im Mege ber nothwendigen Subhasiation verkautt werden. Die gerichtliche Tage besselben beträgt 44,608 Rible. 15 fg. Der Bierungstermin sicht am 24. Detober e. Bormittags um 11 Uhr an vor dem König! Ober : kandesgerichtsrath Derrn von Schlebrügge im Paratheinzimmer des Ober : kandesgerichts. Zahlungsfähige Rausunssige werden bierdurch ausgefordert, in diesem Termine zu erschetnen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn keine gesehliche Unstände eintreten, erfolgen wird. Die ausgenommene Tax: und der neueste Oppothekenschein können in der Registratur des Ober Landesgerichts eingesehen werden, die Raussbedingungen aber werden im Licitationstermine bekannt ges macht werden.

Ronigl, Dber . Landesgericht von Schleften. Erfter Senat.

440. Glogau den 21. Februar 1835, Die jum Nachlaß des Gottfried Fribos gehörige, gerichtlich auf 333 Ribl. 15 Sgr. gewürdigte Dreschgartners fielle No. 8. ju Irrsingen, Gubrauer Rreises, wird Schuldenhalber in terminoben 16. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

auf bem herrschaftlichen Schloffe ju Frefingen subhaftirt. Raufluftige tonnen Tare und ben neuften Sppothekenschein bes Grundflucks in unserer Registratur

Das Gerichtsamt von Frefingen.

783. Ramblau ben 28ften Mars 1835. Bum nothwendigen Berfanfe ber unter No. 39. ju Rraichen, Deloner Kreifes, gelegene Stelle nebft Brandtwein, brenneren und Schanfgerechtigfeit, die Arrende genannt, und uuf 1000 Athlr. abgeschäße, stehr auf

ben 22. May b. J. Radmitags 3 Uhr

in Rrafchen anderweit Termin an. Tare und Sypothefenschein tonnen in uns ferer Regiftratur eingeseben werden.

Das Gerichtsamt Rrafden.

Berner,

Subhastation und Edictal Citation.

799. Schlof Reurode ben 7. April 1835. Die den Joseph Kingeliden Erben gehörige Sausterstelle ju Ronigswalde sub Rro. 85. Vol. II. des Sppos thetenbuches verzeichnet, ortegerichtlich auf 110 Rthir. tagirt, wird in termino

ben 20. Juli d. J. Bormittags 10 Uhr meiftbietend verfauft, und tonnen Tope und Sppotherenschein in hiefiger Regisstratur eingesehen werden. Zugleich werden alle unbefannten Glaubiget des Sausler Joseph Ringel über deffen Rachlaß der erbischaftliche Liquidationsprozes eröffnet worden, Behufs Liquidation und Justification ihrer erwanigen Forderungen zu obigem Termine mit vorgeladen, und ben ihrem Ausbleiben ihrer Forderungen verlustig erachtet werben.

Reichegraffich Unton von Magniefches Juftigamt.

Edictal. Citationen.

2127. Streblen ben 12ten Juli 1834. Unf den Untrag feiner bekannten Erben wird der Christian Zengler, alteffer Sohn des Freistellenbefiger Christian Zengler ju Schonfeld, weicher bereits im Jahre 1789 felt 26 Jahren verschollen war, und fein noch unbefannten Erben und Erdnehmer aufgefordert, fich im Termine ben 2fen May 1835.

im Gerichesziammer zu Markt, Bobran ichriftlich ober perfonlich zu melben, unt weitere Arweitung zu erwareen, wibrigenfalls der Christian Zingler für todt ers flatt, und fein Bermoach feinen fich meldenden Erben ausgeantworter, und der nach erfolgter Praclusion fich erwa meld inde naher oder gleich nahe Erben alle feine Dandlung und Dispositionen anzunehmen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungsiegung nech Erlat der gehobenen Angungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, mas alsdann noch von der Erbschaft vorhans den wäre, zu begnügen verbunden sein soll.

Das Gerichteamt Martt.Bohrau.

Rod.

251. Breslan ben 27. Januar 1835. Auf den Antrag des Eurators der Ifficommiffarius Conradicen erbichaftlichen Liquidations : Maffe ift das Saus No. 103. der Tichepptine, Lange : Gaffe No. 22., als deffen Eigenthumer im Syspotofenducke der Erbigs Franz Jojeph Prehasin eingetragen fieht, und deffen Eigenthumer durch Lauf der Justizcommissertas Conrad geworden fein soll, sub hasta gestelt worden. In dem am 12. December v. J. abgehaltenen peremteris ichen Licitations : Termine ist ein Meltisedot von 3370 Atblr. abgegeben worden. Mie undekannten Real : Interesenten zu diesem Grundstücke werden hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten, spätestens aber in termino

ben 19. Man c. Bormittags um ti Uhr

vor bem Beren Juffgrathe Rorb ihre Unfpruche an das Grundflud Anzumelben, und fich über ben Bufchiag zu ertidren, widrigenfalls fie fonft mit allen ihren Rechten und Aufprüchen an das Grundflud werden pracludirt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

pon Bebel.

Aufgebot unbekannter Deposital Interessenten. 798. Oblau den 27. Marz 1835. Es werden hiermit alle diejenigen, welle							
the an manifelance in union of the Dillies of facilities	246	will acc)		mentuc Igr. 2		- 12 C	
						*	
b. die Herzdorf Clifabeth Robriche Maffe mit	2		0	- 9			
o his Wolanham Malantin Millerilly will	15		17	- 4	100		
d his Prichandort Collann Dillebact States 1001				The Colon of		150	
Masse mit	12		27	- 3			
Maffe mit e. die Minkner George u. Johann Brockeliche Maffe	-						
		-	25	- 9			
Sie Brokelmit Catharina Mornethlice will the				- 6			
or his (Strokelmin) Martin Ollaciae 201411	9			- 3			
to his govern und cotobb celline will inte			7	- 6			
i hie Brokelmik Martin Sibilia we will	21	-	13	- (-		
The Wiefinger Mintell Dalle We will with	98		21	- 1	3 -		
	2	-	21	- 5	2 -		
AND TE A SAN NAMED OF THE PROPERTY OF THE	96	rmein	en,	autgeto	roct	Lo	
halde himmen a stacken hier actical au muchille will	MEN	lune	necle	Manile			
sunferm D politorio gur Allacminen Guffig-Offigianten-	Biti	twen:	Rasse	merd	a list	00	

geborig legitimiren werden, in welchem Falle zwar die Kapitalien, nicht aber die inzwischen bavon erhobenen Birfen wieder verabfolgt werden. Rollgliches Land und Stadtgericht. Wieb ur a.

Aufgebot unbekamter Militair. Caffen . Glaubiger.

Beliefert und bei derfelben fo lange merden aufbewahrt werden, bis in die Folge beren Gigenthumer oder die Erben berfelben zu deren Empfange fich melden und

570. Bredlan den 2. Marg 1835. Auf den Antrag der Koniglichen Ine tendantur des VI. Armee- Corps hierselbst ift tas Aufgebot aller deizenigen uns befannten Gläubiger verfügt worden, welche aus tem Jahre 1834 an nachstes bende Truppentheile und Institute, als:

1) das 2te Bataillon — Breslauer — 3tes Garbe-Candwehr Regiment gu

Brestau;

2) das ifte, 2te und Fufeller Bataillon bes wien Linien : Infanterie : Regis ments zu Breslau und Glat;

3) die Regimentos und Bataillond - Deconomie . Commiffionen biefes Regts

ments zu Breslau und Glat;

4) das ifte, 2te und Fufetier : Dataillon des Titen Linien Sinfanterie Regis mente ju Breslau und Glat;

5) ble Regiments : und Bataillons : Deconomie : Commiffionenen diefes Regis

mente ju Breslau und Glat;

6) die drei Garnison. Compagnien Des Joten und riten Infanterle. Regis mente und ber riten Division gu Gliberberg;

7) das ifie Ruraffier, Regiment und beffen Deconomie. Commiffion gu Brestaus 8) das 4te Sujaren : Regiment und beffen Deconomie Commiffion, fo wie

9)

Deffen Lagarathe ju Dhlau und Strehlen;

- a) ble zweite Schuten . Abtheilung und beren Deconomie . Commiffion gu Breslau;
- 10) bie Garnifon . Compagnie bes 23ften Infanterie. Regiment ju Glabi-
- 11) bie bte Artillerie, Brigade und beren Saupt, und Special , Deconomics Commiffion ju Breslau , Glat, Gilberberg und Frankenftein;

12) bad bte Sufaren . Regiment und beffen Lagareth gu Munfterberg;

- 13) bie Itte Invaliden : Compagnie gu Sabelichmerdt, Bunfchelburg und Glate 14) bas Detaschement ber 12ten Invaliden : Compagnie gu Reichenftein;
- 15) bas ifte, ate und ate Bataillon toten Landwehr : Regiments au Breslau. Dels und Neumarft:

16) das Ifte, 2te und 3te Bataillon IIten Landwehr Regiments ju Glas, Brieg und Frankemftein;

17) bie Artillerie Depots ju Breslau, Glat und Gilberberg;

18) bie beiben Garnifon, Lagarethe gu Breslaus

19) bie Garnifon . Lagarethe gu Glat, Gilberberg, Brieg und Frantenfteins 20) bas bis ultimo September 1834 bestandene Garnifon . Lazareth ju Sabelichwerdt;

21) bas Montirungs = Depot ju Breslau:

22) Das Train Depot zu Breslau; 22) bas Proviant 2limt ju Breslau;

24) Die Referve - Magazin : Bermaltung gu Brieg;

25) Die Reffungs : Magazin . Berwaltungen gu Glat und Gilberberg :

26) Die Garnifon : Bermaltungen ju Breslau, Brieg, Glat und Silberberg; 27) bie Tite Divinons, Schule ju Breslau;

28) bas Sujelter : Bataillon 23ffen Linien : Infanterie : Regiments und beffen Deconomie . Commiffion gu Schweidnit;

29) Die 6te Landgeneb'armerie = Brigate gu Breslaus

30) die Feffung . Dottrunge ober ordinairen Festungsbau und eifernen Bes ftands Caffen in den geftungen Glat und Gilberberg;

31) Die extraordinairen Fortifitations . und Artillerie . Bau . Caffen in den Reffungen Glat und Gilberberg;

22) Die Feffunge & Revenuen . Caffen ju Glat und Gilberberg;

33) the magiftratualifchen Garnifon : Bermaltungen gu Frankenftein, Reis denffein, Dels, Dhlau, Reumarkt, Streblen, Sabelfdwerbt, Buns felburg und Dunfferberg;

aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche gu haben vermeinen. Der Tere

min gur Unmelbung berfelben fteht

am 20. Juni b. J. Bormittags um 11 Uhr im biefigen Dber Randes Gerichts Daufe vor dem Roniglichen Dber Randes Berichts . Affeffor frn. Bachter an. Ber fich in Diefem Ermine nicht meldet, wird aller feines Unfpruche an die gedachte Caffen verluftig erflart und mit feinen Rors berungen nur an die Perfon bedienigen, mit bem er contrabirt bat, verwies fen werben. g.)

Ronigl. Dber , Landes , Gericht von Schleffen. Erfter Genat. Lemmet.

Sonnabend ben 18. April 1835

Breslauer Intelligenz , Blatt zu No. XV.

Uebermorgen, als am zweiten Ofterfeiertage, erscheint tein Intelligenz-Blatt.

Subhaftations . Parente.

3048. Breslau ben 14ten October 1834. Das auf ber Kirchgaffe in der Reuftadt Ro. 1477 des Oppotbekenduchs, neue No. 5 belegene Sans, dem The pfermeifter Johann Kriedrich Kublmann gehörig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834, beträgt nach dem Durch chnittsweithe 8274 Athlir. 13 fgr. 11 pf. Der Bietungstermin fieht am 21. May 1835 Bormittags um 10 Uhr vor dem heren Justigrarbe Beer im Partbeienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadt-Gerichts an Die gerichtliche Taxe kann beym Aushange an der Gerichtsflätte, mo der neueste hyppotbekenschein bep den Subhastations Acten beym heren Registrator Rühn eing-seben werden.

Das Königi. Stadigericht. von Bedel.

550. Reicht bal den 21. Februar 1835. Die Gottlieb Krolliche Freistelle borigen Rolonie Tanne auf der zu Polnisch Wurdig, Erengburgichen Kreifes, geswurdiget, wird in dem einzigen Bietungs Termine auf

auf bem Gerichtezimmer zu Polntich Burbig öffenelich verkauft, welches Rauflufigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, daß die Lare, so wie der neufte Sppothekenschein jederzeit in der Gerichts : Amtlichen Registratur nachgeseben werden tonne.

Das Graf von Reichenbach Polnifch Burbiger Gerichtsame.

588. Cobrau den 26. Februar 1835. Die zu Sczprbig aub Ro. 24. bes legene, auf 60 Riblr. tarirte, den George Rydigielichen Erben gehörige Saus-

ben 19. Juni c. Radmittags a Uhr

ju Schurbig im Wege ber freiwilligen Subbaftation verlauft werben, und ift ber

Gerichtsamt Gegyrbig und Talasnia

Geblacget.

361. Oppeln ben 6. Fbruar 1835. Det in der Groichowiger, Borfate an ber Guttentager Strafe suh Do 11 belegene, auf 846 Rebt. gerichtlich gemurbigte freie Gaegarten von beilaufig jehn Magbeburger Morgen Aussaat wird a f ben Antrag eines Sppothekenglaubigers im Wege der nothwendigen Subbafiation hiermit offentlich feligepoten und der einzige peremtorische Bietungs. Tere
min vor dem Herrn Land, und Stadigerichts. Alfessor Lange auf

ben 18. Dai 1835 Bors und Radmittage

auberalitit, fu welchem Raufluftige vergetaven werben, mit tem Eroffnen, das nach leche Ubr Abende neue Bieter nicht mehr zug laffen werden, und tag au cen Reift, und Beftbittenben ber Bufclag erfolgen foll, in iofern nicht gejettige Uinftaude eine Andnahme gulaffen. Der neueste Sopotbetenschein tann am Drie or Registratur jedergeit eingeschen werden.

Romgliches land > und Stadtgericht.

Luge.

Si4. Schweibnis ben 26. Februar 1835. Die sub Ro. 6. ju Scho'runn belegene, jum Radis ter Johann Deinrich Unverridt geboige, und creegee richtlich auf 41 Ribir. 16. Ger & Pf. abgefcatte Ricingartnerftelle joll auf Uns fing eines Mitterben jum Boed ber Auseinanderfegung in Dem auf

Den 22. Junt Bormittags to Ubr

Dar bem ernannten Rommiffutto, herrn Juftfrath Berger an unfrer Gerichts. flede peremtorisch anft hencen Termine metitbietend ve fauft werden, wofu Rauflustige mit cem Bemerken vorgeladen werden, bag bie E pe und ber neufte Dypothefenichein je erzeit ben und in Augenichein genommen werden fonnen.

Ronigl. Yand. und Stabigericht.

183. Renro de ben to. Januar 1835. Das auf der Brunnengoffe unter ber Babl Rio. 366. Die felogt betegene, den Luchfibeteant Stephan Bieb facen Erben geborige Daus nebft Garten, ion im Bege der noth vendigen Subband iton verfauft werder. Der pereintorithe Bietungstermin fiebt auf

ben 22. Dap D. J. Bo mittage um a Uhr an hiefiger Gerichteftelle an. Die gerichtliche Tage betragt 276 Rible. a fgr. und kann biefeibe, fo wie neufte Oppothefenichein und die befondern Raufvedingung gen, in unjerer Registratur einzelehm weroen.

Ron al. gand und Startgericht. Delb.

726 Brestau ben 28. Februar 1835. Bur Berfteigerung Der jur nothe wendigen Gubhajtation ant. Uten Gottlieb Andbelich n Dreichgatnerfielle aub Ro. 9. ju haltauff, Dhaufden Kreijes, welche laut Lare vom 28. Februar 1835 auf 169 Rtb. 10 Ggr. gestächt worden it, Rebt auf

den 24 Junt 1815 Bormittage to Uhr im Gerichtelotal ju Datiaiff Lerinin an. Die Late, de neueffe Supotheleme fcein und die bejond en Raufebedingungen find in unjerer Registratur einzufehn. Das Gerichtsamt uber Dultauff und Eulen ott.

383

323. Canth ben 6. Februar 1835. Auf Antrag eines Realgidubigere ift bie aub Ro I. zu Polnisch Schweinis, Reumarkischen Rreises, gelegenen, laut gerichtlicher Taxe vom Briten Januar e. auf 5 445 Ribl. 25 Sgr. gewürtigte Eibschiftei eum appertinentus in via executionis zur Subjasiation gestellt, und zu diesem Behuf ein Bietunges Termin auf

ben 20. August a. c. in der gewöhnlichen Amtoftube des unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Bith's und zahlungbfahige Rauflustige werden daber biermit aufgefordert, in biefem Termin- zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag an den Die und Bestbietenden zu gewärtigen. Die Tare und Kaufbedingungen, so wie der neuene Hopoth tenschein dieser Scholtiset liegen zu jeder schicklichen Zeit aut Einsicht in unger Registratur bereit.

Das Monigl. Preug. Land: und Gtabtgericht.

Eschierschip.

Edictal . Elfationen.

minit Buchmalo merten die unbefannten Erben der im Jebre 1815 ju Quiri ber-Borbenen, aus Barmb unn geburitgen Johanne Cleonore unberehl. Deinife bier-

Durch aufgefordert, fich

am 18. Juli 1835 Bormittags 11 Uhr in ber Kanzelin ju Buchwald perionlich voer durch qualifierte Bevollmächtigte bu melden und ju legitimiren, widrigentalls über ben in 119 Aeble. activen und 17 Ribl . baar bestehende Nachlaß gesehlich vor unt werden, und der nach erfolgier P acluiorta sich meldende Erde die des alliaen Di pomionen anzurkenen, auch inte deuten gen, was alsdann von der Erbschaft noch verhanden sein michte, ohne dechnungslegung oder Erias sordern zu durfen, sich zu begnügen verdunden tein soll.

Das Patrimonial. Gericht Des Dechgrafic von Red ufchen Gutes

369. Ratibor ben gten Marg 1835. Auf den Antrag des Ronigl. Fiscus wird der ausgeert ine Rantonift Starf f Roth aus Lonfau, Pleffer Rietfes, wilcher finen Aufenth lisort in Koniglichen Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordere, fich in bem auf

Den 17. Juni 1835. Bormittags to Ubr por bem Derrn Ober Kantesaeriches Referendarins von Kragftein angefesten Termine albier in gent ien, über feine gefestet rige Entiernung fich ju versantworten, und feine Zuud'unit glaubbatt nachiuweisen, wi rigenfalls er nach Borschrift die Geine feine fammitichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zusallenden E dichatten verluftig erfiart, und soldes alles der Regierungsstauptfalse zugelvrichen werden wird.

Monigi. Preug. Doer : Landesgericht von Oberichieffen.

Boumer.

December 1834 verfterbenen verwittweten Raufmann Rosmala, Benriette ge-

borne Rickel ift ber erbicaftliche Liquidations. Prozes am heutigen Tage eroffe, net worden, und es wird zur Aume bung der Forcerungen an die laut gerichtlich aufgenommenen Inventario auf 2688 Ribir. 25 Egr. 3 Pf. ausgemittelte Mes ipp.Masse ein Termin auf

Den 17. Julius c. Bormittags um to Ubr
vor dem Deputirten, herrn Ober Land & Gerichts Referendarus Geisler in
unferm Geichafts Lokale angesett. Es werden daber die unbekannten Glaubiger
der verstorbenen Rosmala zur Anmeldung ibrer Forderungen an die Maffe
unter der Barnung hierdurch vorgeladen, daß die ausbleibenden Glaubiger aller
ibrer Borrechte an die Maffe fur verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur
an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der
Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

2853. Le obiching ben 30. August 1834 Der Johann George Scholl geboten in hennerwis, Leobschüger Kreises, am 29sten Junt 1766. ber sich zuiest in Quoschung ber herrschaft Rremfur ben Ollungs in Währen als Schenerwärter aufgebalten haben soll, ist seit 28 Jahren ganzlich verschollen. Seine Erben barben auf seine Zobes-tklarung angetragen, und taden wir demnach den Johann George Scholl, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer vor, sich vor oder in bem auf

ben 21. Jult 1835. hier angesetten Termine in unjerer Registratur schriftlich ober perfoulich ju melben, und daselbst weitere Unweisung zu erwarten. Soute derselbe, oder seine etwanige unbekannte Erben weder personlich noch schriftlich sich melden, so wird nach fruchtlosen Ablauf dieses Termins seine Todeserklärung erkannt, und sein mit Ende December 1832, in 30 Rible, bestandenes Bermoden an die sich legitimirens

den nachften Erben ausgeantwortet werben.

Das Gerichisamt hennermis. Deinge, Jufile.

400 Ratibor ben 30. Januar 1835. Auf ben Antrag Des Ronigl. Fiscus wird ber ausgetreiene Rantonift Jacob Jonfifch aus Lonfau, Dieffer Rreifes welcher feinen Aufenthaitsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgesfordert, fich in bem auf

ben 15. Junt a. c. Bormittags um 10 Ubr

vor dem herrn Doer standesgerichts Referendarius Pohl angefesten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidige Entfernung sich zu verantworten, und seine Burucktunft glandhaft nachzuweisen, widtigenfalls er nach Borfcrift der Gefebe feines sammtlichen Bermogens, so wie der ibm in Intunft etwa zufallens ben Erdichaften verlustig ertlart, und joiches der Regierungs Dauptlasse iprochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober Landesgericht von Dberfchlefien.

December 18,4 über das Bermogen bes Raufmann Friedrich Bilbelm frante bierfelbft ber Concurs eroffnet und ber offene Arreft bereits verhangt morden if. fo werden sammtliche Glaubiger des Gemeinschuldnes bierdurch aufgefordert, ihre Anspruche an die Concurs Maffe, von welcher Art sie auch fin n.d. en, ine merbalb 9 Bochen, langitens aber in dem por dem herrn Referendarius Pure mann auf

den 29. Dai c. Bormittags 8 Uhr

angesetten Termine auf bi nigem Roniglichen Stadtgericht a zumelben und beien Richtigfeit nachzumeise unter der Bermarnung, daß die Ausbleibenden mit ibren etwanigen Unfprüchen an die Maffe pracludirt und ibnen deshalb gegen die übris

gen Glaubiger ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werden mirb.

Ingleich bringen wir ben Glaubigern die hen. Juftig-Commiffarien Frangto gu Lowenberg und Pudor zu Lauban als Mandatarin in Borichlag und haben fich die Glaubiger in bem angesetzten Termine zugleich über die Bethebaltung bes zum Interims : Curator und Contradictor zugeordneten herrn Juftig-Commiffas rius Nimmer hiers lbft zu erkiaren.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

guz4. Schweidnig ben 16. November 1834. Auf den Antrag der pres sumtiven geschlichen Erben res aus Wurden geburtigen Musquetter Ignah Thamm im vermaligen Infanterie-Regiment Prinz Heinrich von Preußen, iaben wir nicht nur den besagten Janah Thamm, welcher in seinem Geburtso ver beurlaubt gewesen, und im Frühjahr 1800. zur Revue nach seiner Gatnison Königsberg in der Neumark gegangen, jedoch in letztere nicht angekommen, sons dern vielmehr muthmaßlich bei dem zu jener Zeit statze fundenen großen Wasses verungtückt ist, sonern auch seine etwanigen unvekannten Erben hiermit vor, uch in dem auf den 12ten September 1835. Vormittags 20 Uhr anberaumt u Termine in der Gerichtskanzlei zu Wurden einzusinden, oder bis zu dem besagten Termine über ihr Leben und ihrem Ausenthalte schriftlich Nache richt zu geden, widrigenfalls der bemerkte Verschollene durch Erkenntus für tode erkläte, und sein in einea 140 Riblir, besiehendes Vermögen den bekannten gessellichen Erben ertradirt werden wird.

Das Graftich von der Golufche Berichtsamt ber Gerrichaft Burben.

niglichen gand und Stadtgerichte werden alle Diejenigen, welche:

A. an nachstehend bezeichnete angeblich verloren gegangene Spporbetem

thasar Tilgner zu Tschirnit fur den Bauer Hand Scholz in Sabewis unterm 25. Upril 1776 über 320 Thaler schlesisch, web de auf dem Bauergute Nro. 12. zu Tschiruit Rubr. 111. aud Nro. 11. hasten, ausgestellte Hypotheken Instrument;

3) bas Sppothiten Instrument d. d. Sauer ben 12. August 1802

aber 130 Rible. 25 Sgr. 417 Pf Paternum bes Friedrich Ernft Traugott Robbe ju Jauer auf bem Bitime Robbe fchen Sause Do. 55 und ber Backerbant Ro. 10, hierselbst Rubr. III, sub Ro. 3. haftenb.

B. auf nachstehende bezeichnete, auf bem Bauergute No. 40. gu Ale-Jauer Rube. III. sub No. 1 bis 7. baftende, nach der Angabe der febigen Besieher Maria Garoline Ellmann früher verwittweten Sim on geborne Thiel bezahlte Posten, deren jebige Inhaber unbe-

tannt find:

berichtsscholzen Johann Caspar Thiel ju Dunchhof ex Decreto bom 19. Juli 1765 eingetragen;

2: 100 Ribir. a f pro Cent ginebar fur den Burger und Bader Sobann Christian Gottlieb Eudwig ju Jauer ex Desreto de co-

dem date eingetragen:

3) 300 Rthlr. 2 6 pro Gent ginebar für den Sandelsmann 30, bann Nicolaus Gehring zu Jauer ex Decreto vom 1. October : 1765 eingetragen;

4) 166 Rthir. 20 Sgr. z 6 pro Cent ginebar fur die Frau 30. hanna Caroline Ruthin geborne Pichumpetyn gu Jauer ex

Decreto bom 21. December 1765 eingetragen;

5) 600 Rible, fur ben Lurger und Priffertuchter Jehann Chriftian Barthel ju Jauer ex Decreto vom 22 Mars 1766 eingetragen

6) 20 Ribit. fur ben Schachinger ju Peterwiß ex Decreto bom

- 12. Upril 1768 eingetragen;

7) 1060 Thir. schles 11 Sgr. 12 h. Uer oder 848 Rihlr. 11 Sgr.
1 Di, so Besitzer, vermöge Decreti vom 5. Juli 1768 seines Stiestochter Maria Rosina Ottin gebornen Munfter in Jauer in 3 verschiedenen Vosten schuldig geworden,

als Eigenthumer, Ceffionatien, Ptand oder sonftige Priefsinhaber einen Anspruch zu baben vermeinen, so wie die Erben der Glaubiger oder die sonft in deren Rechte getreten sind, bierdurch aufgefordert, in dem zur Gelteubnuchung ihrer Richte und Unfpruche auf

ben 29. April c. Bormittage to Uhr

nor bem herrn Land und Stadtgerichte Affeffor Grasnit in unferem Parthetengimmer argefesten Termine zu erscheinen, bei ihrem Ausbleiben ber iju gewärtigen, baf fie mit allen ihren Rechten und Anspruchen, fo

wohl an die angeblich verloren gegangene Schuldinftrumente, als auch en die verpfandeten Grundstude werden anegeschlossen und ju einem ewie gen Stillschweigen verwiesen werden, wonachft die Loschung sammtlicher vorstehend bezeichneter Kapitalien im Spothetenbuche erfolgen wird.

Konigliches Land: und Stadtgericht.

Dethloff.

Edictal : Citation und offener Arreft.

483. Schweidnig den 17. Februar 1835 Rachem von Seiten bes umterzeichneten Gerichts über ben Diachlaß die am 17. Muguft voriem Jahres hierfelbft verftorbenen Seifensieder Carl Christian Mublich auf den Antrag der Bormundichaft als Benefizial. Erben der erbichaftliche Liquidations Proges beut Mitrag einffnet worden, fo werten alle diejenigen, welche an den gedachten Rache laß aus irgeno einem Rechtsgrunde Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch vongeladen, in Dem auf

ben g. Mai a. c. Radmittags um 2 Ubr ber bem herrn Juftigrath Berger anberaumten Liquidations Termine an une ferer Gerichteftelle perfontte oder burch einen gej glich guldfigen B vollmächtige ten, wonn ibnen die bieffaen Juffig Rommiffatten Alden born und Bende

ten, wozu ihnen die biefigen Juftig : Kommiffaiten Aldenborn und Stude Borgeschlagen werten, ju erichetiun, ibre Un prüche anzugeben und durch Beweise mittel ju bescheinigen. Die Ausbleibenden witden aller ibret etwanigen Borrechte für verlustig eifigit und nur an bassenige verwieseu werden, was nach Befriedie gung der sich melbei den Glaubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben mochte.

Bugleich werden alle die jeuigen, welche von bem gedauten Gemeinschwidner etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften besig n, hiermit ang wiesen, an Miemand etwas davon ju verabfolgen, vielmehr wiches binnen 4 Mochen anbere anguzeigen, und mit Borbebait ibrer baren babenden Rechte ad Depositum abe guliejern, wiedrigenfalls ibe anderweite Zablung oder Auslieserung als nicht gesichen betrachtet, und bas anderweitige Unterpfands. oder anderweite Recht far vertuging erkidet werden wirb.

Ronigt Prius. Land. und Stadtgericht.

Aufgeobt et es vilorien Hopotheken Justruments.

349. Gleiwig den 24. Fornar 1835. Alle diejenigen, welche an das für den Schull vert Jodann Probasta ju Kleins Pantow von dem Muller Loctens Wautzignet untern 27 Januar 2821 ausgestellte und verloren gegangene Schuld: und Oppotheken Justrument nebst Accountion über für den Schuldscher Johann Probasta auf der zub No. 4. des Oppothekenbuch zu Geogs Paniow belegenen Wahrenüble en derieto vom 27. Januar 1828 eingetragenen von Rible. 10 Gr. 37 pf. als Eigenthümer, Effion rien, Piand-Jahaber oder die fonft in seine Rechte getretn find, Ausprüche zu baben vermeinen, werden dent hiermit aufgesolder, ihre Anspisiche späteliens in termino

gu Groß Paniow in dem Gerichtesimmer auf bm berrichaftlichen Schloffe ans gumelben und nacht wetfen, wierigenfalls fie mit ihren Unspruchen an die vere pfandete Muble pracludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, bas bes beichnete Document jur amortisitt erklart und dem Johann Prohabta ein aus berweitiges Justrument erth ilt werden wird.

Das Gerichtsamt Groß : Paniow.

Nuctionen

gis Brestan den 17. April 1835. Am 27 ien b. M. Bormittags von 9 Ubr und Nachmittags von 2 Ubr u. D. f. Tage jollen in dem Haufe No. 57. Nico aiffe. die Nact laß Effekten des A komenstein jun, bestehend in Jouv ten, Uhr n, Gold. und Si bergeschier, in Porzellan, Giafern, Bin, Kupfer, Keinens zeug, Bitten, Meubles, Rleidungsstuden, Borrath zum Gebrauch und in Baschern öff ntlich an den Meistbiesenden versteigert werden.

Manuig, Auftions : Commiffarius.

814. Brestan ben 17. April 1835. Um 23ften b. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 follen in bem Autronsgelaffe No. 15 Mantlerfte. Speger i, Material: und Farbe: Baaren, Sandlings Utenfilien, Meubl & und Sausg rath, zwei Gebett Betten und ein Forte Piano offentlich an bem Deifte bietenben verfteigert werden.

Dannig, Aufrione = Commifferius.

808. Brestau ben isten April 1835. Um 22ften b. M. Bormitrags von 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr foll im Auctionegelaffe Rro. 15., Manilers frage, ein Rachtag, beftehend in Borgellain, Rupter, Jinn Leinengeng, Betten, weiblichen Kleidungsftuden, Meubles, Sausgerath, einem Fortep and und einem Ebutjenwagen, öffentlich an den Metfibietenden verficig et werden.

Mannig, Muctions . Commiffarins.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

788. Bredlau ben 7. April 1835. Die Friederide Carsline geb. Neubel verebi. Kunftgariner Schönibier hat bep ber Entlaftung aus der Bormundichaft bie swischen Ehrleuten in Alicheitnig bestehende Gutergemeinschaft, welche zwischen ibr und ihrem Ehemanne, bem Runftgartner August Schöntbler nach 5. 782. Ett. 18. Eh. II. bes Allgem. Land Rechts, bis zur erreichten Großiährige Beit ausgeblieben, nicht eintreten laffen . sondern diefelbe swischen ihr und ihrem genannten Ebemann tant gerichticher Berbandlung vom 1. April 1835, in jeder Bajebung ausgescholoffen.

Das Rouigt. Stadigericht blefiger Refibeng.